



steyr

2

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Die winterliche
Morgensonne taucht
Steyr in ein ganz
besonderes Licht.

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A023457 K
4400 Steyr
19. Februar 2021
65. Jahrgang

21

Wir suchen ¹⁾



Wir finden ²⁾



OBERMAIR
IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

¹⁾Als **Immobilienentwickler** suchen wir laufend nach neuen Bauflächen. ²⁾Als **Immobilienvermittler** finden wir mittels umfassender Betreuung den richtigen Mieter/Käufer für Ihre Immobilie oder Ihre eigene Wunschimmobilie. **OBERMAIR Immobilien** steht für höchste Qualität und Professionalität in Steyr und Umgebung.

L.Werndl-Str. 27, 4400 Steyr | 07252/91 211 | office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at



Die Seite des

Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Nach wie vor bestimmt auch in Steyr das Corona-Virus das gesellschaftliche Leben. Die Ein- und Beschränkungen zehren an den Nerven. Die Einsicht in und für die von der Regierung verordneten Maßnahmen sowie deren Verhältnismäßigkeit wird – wenn man den Umfragen glauben schenken darf – sukzessive geringer. Inzwischen sind wir in unserer Stadt auf einem guten Weg. Sowohl in Bezug auf die Neuinfektionen als auch was die Anzahl jener COVID-19-Infizierten betrifft, die im Krankenhaus oder gar intensivmedizinisch behandelt werden müssen, sind die Zahlen niedrig.

Regeln einhalten schützt

Die guten Corona-Zahlen sind ein Spiegelbild dafür, dass sich ein sehr großer Teil der Steyrer Bevölkerung trotz der verständlichen Ermüdungserscheinungen konsequent an die Grundregeln zum persönlichen, wie auch zum Schutz des Gegenüber hält. Und die lauten unverändert: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, regelmäßig Hände waschen sowie persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren.

Zusammenarbeit nützt

Zudem verfügen wir über ein perfekt funktionierendes und außergewöhnlich engagiertes Team für das so wichtige Contact-Tracing. Aber auch die Zusammenarbeit zwischen den im Corona-Einsatz stehenden Mitarbeitern des Magistrates mit dem Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei ist ein wesentlicher Faktor, um den Gefahren der Pandemie bestmöglich begegnen zu können.

Kostenlose Teststraßen

Ein Ende der Pandemie ist aber leider trotzdem noch nicht in Sicht. Die Impfungen kommen aufgrund fehlender Impfstoffe nur ganz langsam in Schwung, obwohl die Städte und Gemeinden für großangelegte Impfaktionen schon jetzt bestens gerüstet wären. Als Überbrückung bieten wir in Steyr für unsere Bürgerinnen und Bürger kostenlose Teststraßen im Stadtsaal und im Landeskrankenhaus an. Die Anmeldung unter ooe.oesterreich-testet.at ist in wenigen Sekunden erledigt, und man kann zu jedem beliebigen Wunschtermin testen kommen. Details dazu auf Seite 6.

Kommunale Arbeit geht mit Hochdruck weiter

Aber auch mit Corona geht das Leben weiter. Für die Stadtpolitik bedeutet das, Entscheidungen vorbereiten und treffen, Beschlüsse fassen, Aufgaben verteilen und Aufträge vergeben. Gerade jetzt gilt es, die im Budget 2021 vorgesehenen Investitionsmittel von rund 15 Millionen Euro so rasch wie möglich zu aktivieren und die Unternehmen mit Aufträgen zu versorgen.

Baubeginn Rad- und Fußgängerübergang Posthofberg

Für den Rad- und Fußgängerübergang Posthofberg, den wir komplett neu errichten und auf der Seite Posthofstraße auch mit einem Lift versehen, endet Mitte Februar die Ausschreibungsfrist. Im März-Gemeinderat erfolgt die Auftragsvergabe an den Bestbieter, und im Anschluss daran wird sofort mit dem Bau begonnen.

Verbindungssteg FH-MAW bereits in Bau

Bereits in Umsetzung ist der neue, attraktive Verbindungssteg vom neuen Fachhochschul-

(FH-)Campus III zum Vorplatz Museum Arbeitswelt (MAW). Dadurch wird zukünftig eine direkte Wegverbindung zwischen FH III und MAW zur Verfügung stehen. Der Umweg über`s (Knapp am) „Eck“ ist nicht mehr notwendig. Gleichzeitig versetzt der neue Verbindungssteg das MAW auch in die Lage, endlich den dringend benötigten zweiten Eingangsbereich zu schaffen. Ein zusätzlicher Nutzen dieses charmanten Projektes.

Neuer Radweg Richtung Wolfern

Weil die Planungs- und Projektierungsarbeiten bereits im Vorjahr abgeschlossen werden konnten und auch die Ausschreibung bereits erfolgt ist, kann mit dem Bau des neuen Radweges, der von der Seifentruhe (Fliesenmarkt) über den Holzberg Richtung Wolfernstraße geführt wird, ebenfalls bereits begonnen werden. Dieser neue Radweg ist Teil der großen Radwegoffensive der Stadt, in deren Verlauf wir im Vorjahr unter anderem den Rad- und Gehweg von der Schönauerbrücke nach Garsten neu gestaltet und mit einer Beleuchtung versehen haben, oder auch den Radweg Dukartstraße neu gebaut haben.

Weiteres Radweg-Großprojekt

Damit aber noch nicht genug: Wir haben 2021 noch ein weiteres Radweg-Großprojekt in der Pipeline. So werden wir eine neue, gefahrlose Radwegführung vom Arbeiterberg (Ennsleite) bis herunter in die Damberggasse realisieren. Ein entsprechender Planungs- und Projektierungsauftrag wird aktuell vorbereitet.

Bebauungsvorschlag für Restfläche Kasernenareal

Bewegung kommt in die zukünftige Nutzung der derzeit noch brachliegenden Fläche zwischen Einkaufszentrum HEY! und der Wohnverbauung der Neuen Heimat. Die Eigentümer des Areals haben einen Bebauungsvorschlag für die gesamte Fläche präsentiert, der im Gestaltungsbeirat Ende Dezember äußerst positiv bewertet wurde. Der Vorschlag sieht eine interessante Mischnutzung mit Schwerpunkt Wohnbau in Verbindung mit gewerblicher Geschäftsnutzung sowie einen Hotelbau als Arrondierung im Bereich der Taborkreuzung vor.

Herzlichst
Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Corona: Gelungener Impfstart & kostenlose Tests	6
Trinkwasser: Ende der Chlorung	9
Rekordjahr für Steyr Shopping Card	17
Museum Arbeitswelt stellt Weichen für die Zukunft	18
Steyr putzt	29
Impressum	38



Von links: Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Vizebürgermeisterin Anna Maria Demmelmayr, MA, Landesamtsdirektor Dr. Erich Watzl und Bürgermeister Gerald Hackl.

Angelobung von Markus Vogl und Anna Maria Demmelmayr

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer hat am 4. Februar den ersten Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl und die dritte Vizebürgermeisterin Anna Maria Demmelmayr, MA im Linzer Landhaus angelobt. Die neue Vizebürgermeisterin und der neue Vizebürgermeister gelobten dem Landeshauptmann, die Landesverfassung sowie die geltenden Gesetze zu beachten.

Ing. Markus Vogl übernahm die Position von Wilhelm Hauser, Anna Maria Demmel-

mayr, MA, übernahm die Position von Ingrid Weixlberger, welche beide auschieden.

„Ich gratuliere und wünsche für die neue verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg. Gerade jetzt stehen wir vor besonders großen Herausforderungen, etwa durch das MAN-Werk in Steyr, wo wir miteinander, über Parteigrenzen hinweg, um jeden Arbeitsplatz kämpfen müssen“, sagte Landeshauptmann Stelzer bei der Angelobung.

Anti-Viren-Filter für Stadtsaal

Das auf industrielle Luftreinhaltung spezialisierte Steyrer Unternehmen Kappa Filter System GmbH hat einen neuartigen Filter entwickelt, der 97 Prozent der Viren aus der Raumluft filtert. Da das Filterelement in fast allen gängigen Lüftungsanlagen ohne Umbauen eingesetzt werden kann, ist ein Einbau der Filter rasch und kostengünstig darstellbar. Die Stadt hat unter anderem das Lüftungssystem des Stadtsaales mit dem neuen Filter ausgestattet. „Der Stadtsaal ist der ideale Standort, da hier in den kommenden Monaten die Corona-Tests durchgeführt werden“, erklärt Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl. „Wir ver-



Von links: Christina Schickmair, Klaus Krüger (beide Firma Kappa) und Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl mit dem neuen Anti-Viren-Filter.

wenden diesen Filter auch in anderen städtischen Einrichtungen, etwa im Alten- und Pflegeheim Münchenholz, und sind schon sehr auf die Rückmeldungen gespannt. Dank der neuen Filter wird unseren Besuchern zukünftig bei Sport- und Kulturveranstaltungen der bestmögliche Schutz vor Viren geboten“, so Vogl.

Neuer Steyrer Stadtplan

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Schubert & Franzke ist die neueste Ausgabe des Steyrer Stadtplanes erschienen – passend zur Oö. Landesausstellung mit den Verbindungswegen zwischen den Ausstellungsorten und Erläuterungen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Einige aktuelle Änderungen bei Radrouten und Fußwegverbindungen werden sichtbar gemacht: die Haupt-Radrouten Nord-Süd und West-Ost sowie die Rad-Schiebestrecken über die Fußgängerbrücken, die sich nun neben den bekannten Radwegen R7 und R8 im Plan wiederfinden. Auch die Lifte beim Ennssteg und zu den Stadtteilen Tabor und Ennsleite werden dargestellt. Der neue Stadtplan ist ab sofort kostenlos in der Tourist Info im Rathaus erhältlich.



Von rechts: Mobilitätsstadtrat Mag. Reinhard Kaufmann und Tourismusstadtrat Dr. Mario Ritter präsentieren den neuen Steyrer Stadtplan 2021.



Vizebürgermeister
Ing. Markus Vogl

Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl (SP) ist im Stadtsenat für die Liegenschaftsverwaltung, die Freiwillige Feuerwehr, die kommunalen Betriebe Steyr (KBS) sowie den Wasserverband „Region Steyr“ zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Nach sieben Jahren im Nationalrat darf ich nun in der schönsten Stadt Mitteleuropas mitgestalten. Gerade in dieser schwierigen Zeit in die Stadtpolitik zu wechseln, ist herausfordernd, aber dennoch sehr reizvoll. Mein Wissen und die Kontakte, die ich als Abgeordneter im Parlament und als Gewerkschafter geknüpft habe, sind dabei natürlich wertvoll.

Denn gerade jetzt ist Erfahrung in der Politik und der Krisenbewältigung gefragt, und diese konnte ich in den vergangenen Jahren reichlich sammeln. In Steyr stehen wir inmitten großer Herausforderungen. Dem MAN-Werk wurde nach mehr als 100 Jahren die Schließung angedroht. Hier gilt es einerseits alles zu tun, um den Standort mit möglichst vielen Arbeitsplätzen zu sichern. Andererseits müssen wir uns auch überlegen, wie die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Steyr aussehen soll. Die Fachhochschule, Profactor, der Verein FAZAT und viele mehr arbeiten bereits intensiv an den Lösungen für die Zukunft. Diese Anstrengungen gilt es zu bündeln, damit wir am Puls der Zeit bleiben und Entwicklungen, die Nachhaltigkeit versprechen, auch aufgreifen und umsetzen können. Das Netzwerk Smart Innovation Steyr hat daher unter dem Motto „Mitgestalten statt wünschen“ eine Ideenwerkstatt zu den Themen „regionaler Marktplatz“, „neue (digitale) Arbeitsformen“, „industrielle Zukunft“ und „nachhaltige Region“ gestartet (Seite 16). Dort sollen diese zukunftsweisenden Ideen für die Region gesammelt werden.

Auch die Klimakrise erfordert unser rasches Handeln. Die Umstellung der Energieversorgung sowie der Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Radwege sind mir dabei besonders wichtig.

Umweltschutz ist eine Investition in die Zukunft. Die Mülldeponie wird derzeit renaturiert. Eine große Photovoltaik-Anlage soll auf der entstandenen Fläche Ökostrom erzeugen. Bei einer Besichtigung mit der Leiterin der Deponie Annamaria Radoczy, BSc konnte ich mich vom Ausmaß des Projektes überzeugen.



Diese Herausforderungen treffen uns gerade in der Corona-Zeit besonders hart. 2021 rechnen wir mit einem Minus von 12 Millionen Euro im Stadtbudget. Die Rücklagen, die die Stadt seit der Wirtschaftskrise 2009 gebildet hat, wurden schon im vergangenen Jahr aufgebraucht. Was jedoch in Zeiten der Krise positiv zu vermerken ist: Gemeinsam geht's besser! Alle Blaulichtorganisationen, die Mitarbeiter*innen der Stadt und viele andere halfen zusammen, um die Pandemie und ihre Folgen in den Griff zu bekommen. Das macht mich als Vizebürgermeister stolz und das macht Mut für die Zukunft!

Welche Innovationskraft in Steyr steckt, hat Kappa unter Beweis gestellt. Die vom Steyrer Unternehmen entwickelten Filter können auch Corona-Viren aus der Luft filtern und wurden bereits im Stadtsaal installiert (siehe Seite links).



Mit Gerlinde Winter als Vertreterin des überparteilichen „Forum Schlosspark“ habe ich über die Baumfällungen am Schiffweg und im Schlosspark gesprochen.

Ein Ohr für die Bürger*innen haben

Von Willi Hauser habe ich ein vorbildlich geführte Ressorts übernommen, und so wie er, möchte ich auch Ansprechpartner der Steyrer Bevölkerung für die alltäglichen Probleme in unserer Stadt sein. Dass die Bürger*innen sich beteiligen wollen und wertvolle Ideen einbringen, habe ich schon erlebt. Die Gespräche über die Schlägerungen am Schiffweg oder die Verjüngung des Baumbestandes im Schlosspark zeigen, dass der intensive Austausch auf Augenhöhe für alle

Beteiligten gewinnbringend ist. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern will ich Steyr gestalten.

Investieren in der Krise

Obwohl das Stadtbudget unter Einnahmefällen leidet, stellen wir Investitionen nicht zurück. Allein die Renaturierung der Mülldeponie wird in den kommenden Jahren mehr als 10 Millionen Euro kosten. Nach der Abdeckung der Deponie wollen wir diese Fläche sinnvoll für die Stromproduktion mittels Photovoltaik nutzen. Noch heuer muss zudem eine Dichtmauer zur Enns errichtet werden.

Umwelt- und Klimaschutz

Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) investieren nicht nur in den öffentlichen Verkehr. Für die Stadtbusse wird z. B. ein neues Ticketsystem angeschafft (Seite 15). Auf dem Dach des Kommunalzentrums wird heuer die Photovoltaik-Anlage deutlich vergrößert. Mit dem erzeugten Strom sollen unter anderem bald neue E-Autos betrieben werden.

Nach der coronabedingten Pause findet auch wieder die vorbildliche Aktion „Steyr putzt“ statt – ein wichtiger Beitrag, bei dem alle gemeinsam Verantwortung für unsere Stadt übernehmen (Seite 29).

Spannend war der Besuch in den sieben Feuerwehrdepots der Stadt. Bei den Freiwilligen Feuerwehren werden die Anforderungen auf Grund der notwendigen Spezialisierung immer höher und damit wird auch der Zeitaufwand für Schulungen, welche alle in der Freizeit erfolgen, größer – dafür vielen Dank. Beeindruckend war, wie viel Liebe und Zeit für die Aufarbeitung und Absicherung der Geschichte der Steyrer Feuerwehr aufgewendet wird. Und auch die Jahresbilanz kann sich wieder sehen lassen (Seite 25). Besonders wichtig war es mir, mich bei den Beschäftigten des Magistrats und der eigenen Gesellschaften persönlich vorzustellen. Durch Corona war das leider nur eingeschränkt möglich. Ich werde das aber nachholen.

Gelungener Impfstart in Steyr

Planmäßig starteten am 21. und 28. Jänner in Steyr die Corona-Schutzimpfungen der über achtzigjährigen Bürgerinnen und Bürger außerhalb der Altenheime. Die verantwortlichen Teams waren gut vorbereitet, sämtliche Abläufe wurden bestens organisiert. Dazu Gesundheits-Stadtrat Dr. Michael Schodermayr: „Mein besonderer Dank gilt den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt sowie des Roten Kreuzes. Sie haben mit ihrem Engagement und der hervorragenden Organisation – sowohl beim Impfen als auch schon im Vorfeld – zu einem reibungslosen Impfstart beigetragen.“

Die ersten beiden Lieferungen, die der Stadt Steyr für die über Achtzigjährigen zugewiesen worden waren, umfassten lediglich zwei Mal 210 Impfdosen. Wie erwartet, hat die Nachfrage bei der Anmeldung das Angebot von 420

Impfmöglichkeiten weit übertroffen. „Wir wären bestens gerüstet und hätten Kapazitäten für mehr Immunisierungen“, zeigt sich Dr. Michael Schodermayr verwundert über die Anzahl der zugeteilten Impfstoffe für immerhin rund 2500 Steyrerinnen und Steyrer, die älter als 80 Jahre sind. Seniorinnen und Senioren, die beim Impfstart keinen Termin mehr erhalten haben, sind vorgemerkt und werden über **weitere Termine** verständigt (eine neuerliche Anmeldung ist jedoch erforderlich, Hotline 0732/772078700). Gemeinsam mit den Impfungen in den drei Alten- und Pflegeheimen sind in der Stadt Steyr nun insgesamt 1025 Personen gegen SARS-CoV immunisiert worden. Für allgemeine Fragen zur Impfung steht die Info-Hotline des Sozialministeriums und der AGES unter der Telefonnummer 0800/555621 zur Verfügung.



Reibungsloser Impfstart der über achtzigjährigen Seniorinnen und Senioren im Amtsgebäude Reithoffer. Im Bild Josef Singer, der erste Steyrer, der von Amtsärztin Dr. Birgit Stellnberger gegen Corona geimpft worden ist.

Stadt vergibt Studentenheimplätze

Die Stadt Steyr hat in Wien, Linz, Graz, Leoben, Kapfenberg, Salzburg und Innsbruck Einweisungsrechte für Heimplätze angekauft. Diese Heimplätze werden Studentinnen und Studenten zugewiesen, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben. Die Reihung der Bewerber erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten. Um die entsprechende Antragstellung zu erleichtern, können die benötigten **Formulare** von der Homepage der Stadt Steyr heruntergeladen werden: www.steyr.at → Magistrat der Stadt Steyr → eGovernment → Schüler, Studenten, Familie → Antrag auf Zuweisung eines Heimplatzes aus dem Kontingent der Stadt Steyr.

Die **Ansuchen** samt der erforderlichen Beilagen sind an den Magistrat Steyr, Fachabteilung Schule und Sport, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, zu senden oder können auch abgegeben werden (derzeit nur mit Terminvereinbarung). Die **Abgabefrist** endet am 30. April 2021. Die Antragsteller werden nach Zuteilung der Heimplätze schriftlich verständigt.

Bei **Fragen** steht Monika Hawlicek von der Magistrats-Fachabteilung Schule und Sport unter Tel. 07252/575-374 zur Verfügung (Mail: schule@steyr.gv.at).

Durchschnittliches Interesse an Volksbegehren

Von 18. bis 25. Jänner konnte man in Österreich die drei Volksbegehren „Ethik für ALLE“, „Für Impf-Freiheit“ und „Tierschutz-Volksbegehren“ unterstützen. Die Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen beim Steyrer Magistrat hat nach Ablauf der Eintragsfrist folgendes Ergebnis für Steyr ermittelt: 851 Personen unterschrieben das Volksbegehren „Für Impf-Freiheit“. Das „Tierschutz-Volksbegehren“ unterstützten 829 Interessierte. Beim Titel „Ethik für ALLE“ wurden 407 Eintragungen verzeichnet. Im Vergleich zu anderen Volksbegehren reihen sich die Themen Impf-Freiheit und Tierschutz im Mittelfeld ein. Das Volksbegehren mit den meisten Unterschriften in Steyr ist weiterhin das Gentechnik-Volksbegehren (1997) mit 6543 Unterzeichneten. Seit 2018 ist in Österreich das Zentrale Wählerregister in Betrieb. Das bedeutet, dass im Steyrer Rathaus Volksbegehren auch von Personen unterzeichnet werden können, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben.

Stadt richtet dauerhaft Corona-Teststraßen ein

Auch im Spital und in Apotheken wird getestet

Bis voraussichtlich Ende April sind im Steyrer **Stadtsaal an der Stelzhammerstraße** Stationen eingerichtet, an denen kostenlos Corona-Schnelltests durchgeführt werden. Geöffnet sind die Teststraßen **täglich jeweils zwischen 8 und 17 Uhr**.

Auch im Steyrer Krankenhaus (Sterninger Straße 170) hat man die Möglichkeit, sich einem Antigen-Test zu unterziehen. Die Teststraßen im **ehemaligen Café beim Parkdeck des Spitals sind montags bis freitags zwischen 6 und 12 bzw. 13.30 und 19.30 Uhr sowie am Wochenende jeweils von 8 bis 12 und von 13.30 bis 17.30 Uhr** geöffnet.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird für beide Standorte eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen. Für die Corona-Schnelltests **anmelden** kann man sich entweder auf der Webseite ooo.oesterreich-testet.at oder

telefonisch unter 0800/220330. Diese Rufnummer ist auch für Rückfragen täglich von 7 bis 22 Uhr erreichbar.

Außerdem werden auch in **Apotheken** kostenfrei Antigen-Tests durchgeführt – nur nach Anmeldung. Auf der Homepage www.apothekerkammer.at findet man eine Auflistung der teilnehmenden Apotheken.

Rechtsauskunft

Mag. Tatjana Jevtic erteilt am **Do, 25. Februar**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, kostenlose Rechtsauskunft. **Anmeldung:** am Tag der Beratung ab 8 Uhr im Stadtservice, Tel. 07252/575-800.



Vizebürgermeisterin
Anna-Maria Demmelmayr, MA

Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr, MA (SP) ist seit kurzem im Stadtsenat für die Kindergärten und Horte, für Jugend- und Frauenangelegenheiten sowie Gleichbehandlungsfragen, für Wohnungsangelegenheiten und den Wohnbau zuständig. Im folgenden Beitrag stellt sie sich vor und berichtet über die Steyrer Eltern-/Mutterberatung:

Erstmals darf ich in meiner neuen Funktion als Vizebürgermeisterin der Stadt Steyr an dieser Stelle über Neuigkeiten aus meinen Ressorts, aber auch über mich als Person berichten. Anfang Jänner fand ein großer personeller Wechsel in der Stadtpolitik statt, da die SPÖ-Fraktion beide Vizebürgermeister nachbesetzt hat. Ich freue mich sehr darauf, künftig als Vizebürgermeisterin viele spannende Herausforderungen und Aufgaben für die Stadt wahrzunehmen.

Zu meiner Person

Aufgewachsen im Stadtteil Aichet, besuchte ich das Bundesrealgymnasium Michaelerplatz in Steyr. Durch das Studium der Sozialen Ar-

beit in Linz sowie das weiterführende Studium in Wien mit dem Schwerpunkt Klinische Sozialarbeit sind die Grundsteine für mein politisches Interesse gelegt worden. Nach meinem beruflichen Start im Kepler Uniklinikum war ich in den vergangenen Jahren als Sozialarbeiterin in der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe beim Magistrat Steyr tätig. Durch diese Erfahrungen sind mir die Herausforderungen und Probleme der Menschen bewusst und nachvollziehbar geworden.

Da ich bereits früh gelernt habe, mich für andere einzusetzen und mich auch aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, möchte ich dies in meiner neuen Funktion als Vizebürgermeisterin verstärkt fortführen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit ergibt sich aus den mir anvertrauten Ressorts für Kindergärten und Horte, Jugend, Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen, Wohnungsangelegenheiten und Wohnbau. Dabei sollen die Synergien der Vereine und Organisationen zukünftig intensiviert werden, sodass auch weiterhin in der Stadt Steyr ein breites und ansprechendes Angebot für diese Zielgruppen vorhanden ist.

Eltern-/Mutterberatung in Steyr

Ein zentrales Angebot für die Familien mit ihren Kleinsten stellt die Eltern-/Mutterberatung in Steyr dar – ein seit Jahrzehnten bewährter Service im präventiven, frühkindlichen Bereich. Auch wenn sich der Bedarf und die medizinischen Angebote weiterentwickeln und verbessert haben, so gibt es doch für die klassische Mutterberatung nach wie vor eine hohe Berechtigung. Viele Eltern schätzen mit ihren Kindern die Möglichkeit einer raschen und kompetenten Beratung. Die große Stärke der Eltern-/Mutterberatung ist vor allem der einfache Zugang zu fachlicher Beratung und Information in allen Fragen, die Kinder von null bis drei Jahren betreffen.

Sie kann kostenlos und ohne Termin oder Anmeldung in Anspruch genommen werden! Die Elternrolle verlangt ein großes Maß an Verantwortung und ist eine Herausforderung, der sich kaum jemand ab der ersten Minute gewachsen fühlt. Die Mitarbeiterinnen in der Eltern-/Mutterberatung sind für alle Mütter und Väter da und helfen gerne zu folgenden Themen:

- Entwicklung und Förderung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stillen, Gesundheit
- Messen, Wiegen, Impfungen
- Allgemeine familiäre Fragen
- Rechtliche Fragen und finanzielle Ansprüche (z.B. Unterhalt, Vaterschaft, Besuchsrecht etc.)

Seit heuer ist das Angebot der Eltern-/Mutterberatung auf eine Beratungsstelle konzentriert. Erstmals findet die Beratung nun regelmäßig **jede Woche am Dienstag von 15 bis 17 Uhr** in der Beratungsstelle Resthof, Siemensstraße 5 (Nebengebäude gleich beim Parkplatz zwischen Apotheke und Kirche), statt.

Bei jedem Termin ist eine Sozialarbeiterin der Kinder- und Jugendhilfe und zusätzlich entweder eine Diplomkrankenschwester oder eine Psychologin anwesend. Alle Mitarbeiterinnen haben große Erfahrung im Umgang mit Babys und Kleinkindern sowie den Herausforderungen an die Eltern, die mit der Betreuung der Kinder oftmals einhergehen. Mit Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz begegnen die Beraterinnen den Eltern und ihren Fragen bzw. Anliegen.

Das neue wöchentliche Angebot der Eltern-/Mutterberatung im Resthof bedeutet einen weiteren Schritt in der Angebotspalette der Beratung und Unterstützung von Eltern. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses Angebot von vielen Steyrerinnen und Steyrern in Anspruch genommen wird!



Einmal in der Woche beraten erfahrene Expertinnen Eltern von Babys und Kleinkindern. Im Bild mit Neo-Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr, MA (Bildmitte) die Dipl. Sozialarbeiterin Michaela Schernthaler (links) und die Psychologin Bettina Dutzler, MSc.



Die Steyrer Eltern-/Mutterberatung wird dienstags von 15 bis 17 Uhr im Stadtteil Resthof, im Nebengebäude des Hauses Siemensstraße 5, angeboten.

Fotos: Magistrat Steyr | Presse

Erwecken Sie Ihre Möbel zu neuem Leben!

Wir tapezieren und polstern

SCHÖNE MÖBEL BAUEN UND RENOVIEREN!

**AUS ALT
MACH NEU**

Ausgezeichnetes Service Ihres regionalen Handwerksbetriebes.

Gerne beraten wir Sie zu Hause - gegen Voranmeldung auch in unserem SCHAURAUM STEYR (Dukartstraße 15 - Ärztehaus).
Beratung & Durchführung mit HANDSCHLAGQUALITÄT.

Stöllnberger GmbH

ZENTRALE | PRODUKTION

4460 Losenstein, Industriegebiet 2

stoellnberger.com

T + 43 7255 / 44 45 - 0 | E tischlerei@stoellnberger.com

PLANUNG | SCHAURAUM | VERKAUF

4400 Steyr, Dukartstraße 15

T +43 7252 / 76 008 - 0 | E tischlerei@staudinger.at



Sonnberger

.IMMOBILIEN

KENNEN SIE DEN WERT
IHRER IMMOBILIE?

- Kostenlose Immobilienbewertung
- Informative Marktberichte
- Ratgeber und Checklisten

unter:

www.sonnberger.co.at

**JETZT
BEWERTEN!**



Unverbindliche Erstberatung unter ☎ 050-1211 | ✉ info@sonnberger.co.at

Trinkwasser: Ende der Chlorung nach 147 Tagen

Nach 147 Tagen der Trinkwasserbehandlung ist am Dienstag, den 26. Jänner, um 9 Uhr das Chlorungsgerät vom Netz gegangen. Damit kommt das Steyrer Trinkwasser wieder in naturbelassenem Zustand aus der Leitung.

Zur Erinnerung: Am 28. August 2020 musste aufgrund einer mikrobiellen Beeinträchtigung des Trinkwassers mit *Escherichia coli* und Enterokokken über die halbe Stadt ein Abkochgebot verordnet werden. Dieses konnte am 11. September für den Großteil der Betroffenen wieder aufgehoben werden. Am 1. September wurde mit Hilfe der Linz AG ein Gerät zur Chlorung des Steyrer Trinkwassers installiert. Nach der Notchlorung wurde eine Chlorung in der Konzentration von 0,24 mg/Liter beigemischt. In vier Reduzierungsschritten wurde die Eintropfkonzentration auf 0,15 mg/Liter, 0,1 mg/Liter, 0,07 mg/Liter und am 12. Jänner zum letzten Mal auf 0,04 mg/Liter verringert.



Howard Purner von der Linz AG baute am 26. Jänner das Chlorungsgerät ab.

Das Gerät zur Chlorung wurde von der Linz AG abgebaut. Um bei einem eventuellen Störfall zukünftig schneller reagieren zu können, werden die Stadtbetriebe Steyr (SBS) ein eigenes Chlorungsgerät anschaffen. „Freilich hoffen wir, dass es in Zukunft keinen derartigen Störfall mehr geben wird“, sagt SBS-Geschäftsführer Mag. Peter Hochgatterer.

2021: Keine Erhöhung bei Wasser- und Kanalgebühren

Für das Ungemach, das die Bevölkerung durch das Abkochgebot hatte, wird für das Jahr 2021 von der vom Land OÖ vorgesehene Erhöhung der Wasserbezugs- und Kanal-

benützungsg Gebühr abgesehen. „Der Verzicht auf die Preisanpassung ist als kleiner Ausgleich gedacht, und die Steyrer*innen sparen dadurch heuer immerhin mehr als 230.000 Euro“, erklärt Hochgatterer.

Es wurden mehrere Ideen geprüft, wie man den Wasserkunden eine Gutschrift geben kann. Der Verzicht auf die Erhöhung der Wasserbezugs- und Kanalbenützungsg Gebühr war schließlich die einfachste Lösung, da dafür keine Verwaltungskosten anfallen und so die Entlastung zu 100 Prozent bei den Bürgern ankommt.

Verursacher unbekannt

Die Ursache für die Verkeimung konnte, trotz großem Aufwand, nicht gefunden werden. Fest steht nur, dass nicht die Quellen, die Hochbehälter oder das Leitungs-Netz der SBS der Ausgangspunkt der Verunreinigung waren. Die im Zuge der Kontrollen an den Wasserübergabestellen bei den Abnehmern gefundenen Schwachstellen wurden behoben.

Kosten von mehr als 100.000 Euro

Die Kosten, die aufgrund der Chlorung des Trinkwassers, der Ursachenforschung und der Behebung der Verunreinigung entstanden sind, lassen sich noch nicht genau beziffern. Sie liegen aber im Bereich von 100.000 Euro, ohne eigene Leistungen. Der Imageverlust für das an sich ausgezeichnete Steyrer Trinkwasser ist natürlich nicht zu beziffern.

Die Situation mit dem Trinkwasser sorgte auch für Diskussionen bei der Bevölkerung und in der Politik. Einerseits wurde die Kommunikation zu Beginn kritisiert und andererseits auch der Umgang mit der Verunreinigung diskutiert. Auf berechtigte Kritik wurde eingegangen und es wurde versucht, so transparent wie möglich zu kommunizieren. Die Stadtbetriebe haben in der gesamten Zeit mit



Fotos: Magistrat Steyr | Presse

Stadtbetriebe-Geschäftsführer Mag. Peter Hochgatterer gibt das Chlorungsgerät in den Bus der Linz AG. Auch wenn man hofft, dass so ein Störfall nie wieder eintritt, werden die Stadtbetriebe Steyr ein eigenes Chlorungsgerät anschaffen, um bei einem eventuellen Störfall zukünftig schneller reagieren zu können.

den besten Experten des Landes zusammengearbeitet und alle Entscheidungen im Einvernehmen und auf Rat von externen Fachleuten getroffen. Die als lange empfundene Dauer der Chlorung lag im Rahmen dessen, was bei vergleichbaren Störfällen üblich ist.

Gemeinderat tagt im Amtsgebäude Reithoffer

Die für **Donnerstag, 18. März, um 14 Uhr** geplante Sitzung des Steyrer Gemeinderates wird im Amtsgebäude Reithoffer (Pyrachstraße 7) stattfinden.

Live-Übertragung im Internet

Die kommende Sitzung wird von der RTV Regionalfernsehen GmbH ab 14 Uhr live im Internet übertragen. Der Magistrat richtet dafür ein Banner mit einem Link zur Live-Übertragung auf der Homepage der

Stadt www.steyr.gv.at ein. Als Aufzeichnung kann die Übertragung der Sitzung in der RTV-Mediathek (<http://www.rtvdigital.at>) aufgerufen werden, geordnet nach Referenten und Tagesordnungs-Punkten.

Auf der Homepage des Magistrates www.steyr.gv.at ist unten an der Startseite ein Button angebracht, über den man direkt zur Mediathek der Gemeinderats-Sitzungen gelangt.

Chronik

Erinnerung an die Vergangenheit



Vor 90 Jahren

■ Bei einer am 18. Februar stattgefundenen Interessentenversammlung in der Zipfer Bierhalle wurde einstimmig beschlossen, auch in Steyr eine Aerosektion zu gründen, durch die der flugsportbegeisterten Jugend Gelegenheit geboten werden soll, sich im Segelflug zu betätigen und sich eventuell dann als Flieger auszubilden. Die Gründung wurde durch die Sektion Steyr des Oesterreichischen Touringklubs angeregt.

Quelle: Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1932



Der Verein „Sportflieger Steyr“ wurde vor 90 Jahren gegründet.

Vor 70 Jahren

■ Mit Anfang Februar 1951 ist die amerikanische Besatzung in Steyr bis auf einige Rest- bzw. Übergabekommandos abgezogen. Die Rückgabe der bisher durch sie belegten Häuser – das Hotel Minichmayr, der Steyrerhof und das Bahnhofcafé – steht unmittelbar bevor.

Quelle: Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1952

■ Die Steyr-Werke ziehen über das Jahr 1950 Bilanz: Im Zuge des Montagevertrages mit Fiat wurden im Jahr 1950 rund 1450 Personenwägen und 110 Lieferwägen montiert und im Inland abgesetzt. Von den beiden Haupterzeugnissen der Steyr-Werke, nämlich Diesel-Lkw und Traktoren, wurde ein großer Teil exportiert, insbesondere nach Deutsch-

land, aber auch in die Türkei, nach Spanien, Jugoslawien, in die Schweiz und sogar nach Übersee. Das Unternehmen beschäftigt im Februar 1951 rund 12.000 Arbeiter – 800 Arbeiter mehr als noch im Vorjahr. Ein Grund zur Aufstockung der Belegschaft war die erhöhte Nachfrage im In- als auch im Ausland (v. a. USA) nach Motorrädern.

Quelle: Steyrer Zeitung 22. Februar 1951



Vor 50 Jahren wurde eine neue Warte am Damberg errichtet. Das Bild zeigt den Vorgängerturm, der im Jahr 1934 aus Sicherheitsgründen abgetragen werden musste.

Vor 50 Jahren

■ 37 Jahre nach der Abtragung der alten Dambergwarte, setzt sich ein Komitee unter Vorsitz des Bürgermeisterstellvertreters a. D. Johann Schanovsky zusammen, um eine neue Aussichtswarte zu errichten. Bis Spätherbst soll eine neue, 33 Meter hohe Warte gebaut werden. Es wird mit Kosten von mehr als einer halben Million Schilling gerechnet. Die „Pyramide“, wie die alte Dambergwarte genannt wurde, war ein Wahrzeichen des Steyrer Hausberges und ein beliebtes Ausflugsziel für die Bevölkerung aus der Stadt und dem gesamten Bezirk. Sie wurde 1869 aus Holz, 21 m hoch, am höchsten Punkt des Damberges (811 m) durch den Alpenverein errichtet. Im Jahr 1921 übergab man die durch Witterung in Mitleidenschaft gezogene Warte in die Hände des Verschönerungsvereines Steyr. Noch 13 Jahre lang betreute der Verein die Warte, jedoch schritt ihr Verfall immer weiter voran und sie musste 1932 aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Im Dezember 1934 wurde sie wegen Baufälligkeit abgetragen.

Quelle: Steyrer Zeitung 18. Februar 1971 und Amtsblatt April 1971.

Vor 25 Jahren

■ Die Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG) kauft im Februar 1991 mithilfe der Stadt Steyr und dem Land Oberösterreich das unter Denkmalschutz stehende Bahnhofsgebäude sowie das Personalhaus am ehemaligen Lokalbahn der Steyrtalbahn. Die ÖGEG betreibt die Steyrer Museumsbahn seit der Wiedereröffnung 1985 mit jährlich 10.000–12.000 freiwilligen Arbeitsstunden und sorgt aus eigenen Mitteln für den Ankauf und Erhalt der Bahnstrecken und Dampflokomotiven.

Quelle: Amtsblatt Februar 1991

■ Im Februar 1991 stattet ein russischer Außenhandelsdelegierter der Fleischerei Zellinger in Steyr einen Besuch ab, um Know-how für die Errichtung von Fleischereibetrieben zu sammeln. Fleischermeister Zellinger bietet an, vier russische Fleischerarbeiter einige Wochen in seinem Betrieb mitarbeiten zu lassen.

Quelle: Steyrer Zeitung 14. Februar 1991

Vor 10 Jahren

■ Das „Cityplexx“-Kino schlittert mit nahezu 2 Millionen Euro in die Pleite, womit Steyr zumindest vorübergehend kein Kino mehr hat. Erst im Frühjahr öffnet in Dietach der Filmpalast „Starmovie“ mit fünf Sälen und 700 Sitzplätzen seine Pforten.

Quelle: Tips Februar 2011



Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky war maßgeblich an der Ansiedelung von BMW in Steyr beteiligt. Von links: LH-Stv. a. D. Dr. Rupert Hartl, Kreisky und Bürgermeister Franz Weiss.

■ Dr. Bruno Kreisky wäre heuer 100 Jahre alt geworden und er hatte einen besonderen Bezug zu Steyr. Als Bundeskanzler besuchte er mehrmals Steyr, denn seine Industriebetriebe lagen ihm am Herzen. 1979 wird er zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Er war Impulsgeber für den Bau des BMW-Werkes, das Arbeitsplätze in der Region schaffte. Bei der Werkseröffnung am 10. März 1983 war er sogar persönlich anwesend. „Steyr ist mir neben Wien die liebste Stadt“, so sein Bekenntnis zur alten Eisenstadt.

Quelle: Amtsblatt Februar 2011

Als das Gasthaus „Zur goldenen Krone“ noch Postamt war

In dieser Serie präsentiert die Redaktion des Steyrer Amtsblattes gemeinsam mit dem Steyrer Buchautor und Regionalhistoriker Hans Stögmüller markante historische Gebäude in Steyr. Die Stadt Steyr kann eine Fülle von Bauten aufweisen, die zum Teil noch aus dem Mittelalter stammen. Jedes dieser Häuser bietet spannende Geschichten, verborgene Kostbarkeiten oder andere Überraschungen.

Wo gingen die Steyrer früher hin, um ihre Briefe und Packerl aufzugeben? Das heute geläufige Postamt im Haus Grünmarkt 1 gab es damals noch nicht. Der kaiserliche Postmeister „residierte“ im **Haus Stadtplatz 24**, später bekannt als Gasthaus „Zur goldenen Krone“. Der alte Ausleger über dem Portal weist heute noch darauf hin. Erster kaiserlicher Postmeister war ab 1662 der Handelsmann und Bürger Georg Mayr, der 1663 mit dem Prädikat „von Risenegg“ vom Kaiser in den Adelsstand erhoben wurde. Er wurde aber 1664 in einen mehrjährigen Kridaprozess verwickelt, weil er schwer verschuldet war. Nach der Verhaftung kam er aber wieder frei und flüchtete aus Steyr. Ein Jahr darauf wurde Johann Adam von Paumgarten zum neuen kaiserlichen Postmeister erkoren, der das Postamt in das Haus Stadtplatz 46 verlegte.

Nun zurück zum Haus Stadtplatz 24/Berggasse 39. Es wurde am 5. November 1940 unter Denkmalschutz gesetzt und besteht aus Vorder-, Hinterhaus und Arkadenhof. Das viergeschoßige Vorderhaus entstand aus zwei ursprünglich im Kern gotischen Gebäuden. Es ist sechsachsig, wobei die Fenster des ersten Obergeschoßes profilierte gotische Steingewände aufweisen. Eine Fensteröffnung mit Steinkreuz ist deutlich größer. Die barocke

Fassadengestaltung mit Fensterüberdachungen stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Der Giebel stammt aus dem 19. Jahrhundert und ist zweigeschoßig, wobei das Untergeschoß vierachsig ist und das Obergeschoß drei ovale Öffnungen aufweist. Darüber befindet sich ein Doppelwellengiebel.¹ Der Innenhof hat an zwei Seiten Arkaden mit Säulen aus der Zeit um 1600. Er wurde 1979 vorbildlich renoviert. Das zweigeschoßige Hinterhaus aus dem Ende 16./Anfang 17. Jahrhundert hat ein Doppelkrüppelwalmdach.² Der Ausleger wurde 1824 für den Gastwirt Christian Grösswang neu hergestellt und trägt eine goldene Krone, die darauf hinweist, dass hier durch viele Jahrzehnte das Gasthaus „Zur goldenen Krone“ untergebracht war. Im Grundbuch waren für dieses Haus eine radizierte Wirt- und Leutgebschaft-Gerechtigkeit sowie eine radizierte Landkutscher-Gerechtigkeit eingetragen, die beide 1874 gelöscht wurden. Das Haus war verschieden nummeriert: Bis 1886 trug es die Nummer Stadt Nr. 122, bis 1880 Stadt Nr. 99.³

Einige der Hausbesitzer:

1509–1512 Magdalena Reischco (* 1502), Tochter des Dietrich. Sie hatte ein außergewöhnliches Schicksal. Als Waise kümmerte sich der Kaiser um sie und ihr väterliches Vermögen. Ihr Vormund Herr von Polhaim, Obrist und Hauptmann der nö. Lande, gab den Steyrern bekannt, dass er sie mit seinem Truchsess, Christoph von Stätz, verheiraten wolle. Die Stadtväter rückten die 7-Jährige erst nach Androhung einer Strafe von 2000 fl. heraus. Der Kaiser trug dem Truchsess auf, „sich nicht eher zu ihr zu legen, bis sie zwischen 15 und 16 Jahre alt sey“. Der Truchsess starb aber früher, und Magdalena kam in die Obhut des Sigmund von Dietrichstein, der als ihr Verwalter das Haus an Peter Reischco verkaufte. Magdalena wurde 1517 mit Wolfgang von Dietrichstein (* ca. 1491, + 1564), Sohn des Moritz von Dietrichstein, Vetter des Sigmund von Dietrichstein, verheiratet.⁴

1543–1552 Hans Winkler (Winckhler, + 1552), Eisenhändler, Ratsbürger, Besitzer der Kesselhämmer an der Laussa gegenüber Altenmarkt samt Hammerherrenhaus, Bürgermeister von Steyr 1537–1538, 1543–1544, 1547–1552, oo Catharina verw. Rottalerin.

1583–1601 Wolf Schwindenhamer, Gastgeb und Handelsmann mit Getreide, Sichel, Nägeln, Messer und Wein, besaß auch das Haus Stadtplatz 14 und den Schraderhof (Leopold-Werndl-Straße 4, demoliert), Kauf.

1667 Georg Mayr von Risenegg, Bürger und Handelsmann in Steyr, erhielt 1662 die kaiserliche Postbeförderungsstelle in Steyr (Post-

Historische Bauten in Steyr

meister zu Steyr).⁵ Er wurde am 28.2.1663 von Kaiser Leopold I. mit dem Prädikat „von Risenegg“ in den Adelsstand samt Wappenbesse- rung erhoben.⁶ Er war jedoch hoch verschuldet und flüchtete aus Steyr.

1744–1773 Johann Anton Mayrhofer (* 31.5. 1723, + 22.6.1779),⁷ Gastgeb, Ratsbürger, Stadtkämmerer, Sohn des Simon Sigmund. Er war durch 19 Jahre Oberstadtkämmerer und elf Jahre Deputierter bei der IHG, dann Mitglied des Inneren Rates und 1765–1778 Leiter des Rathausbaues. Gemahlin: Eva Maria Elisabeth, geb. Kröpflin (1725, + 14.2.1771), Grabstein an der Stadtpfarrkirche.

1779–1803 Anton Mayrhofer, Gastgeb und k. k. Postmeister, Sohn des Johann Anton sen. Er besaß ab 1806 den Posthof (Taschelried, Posthofstraße 12, Gem. Steyr, OÖ). Gemahlin: Magdalena Zezilia geb. Koller (* 16.7.1757 in Molln, + 15.10.1805 in Steyr), die als Witwe den Gastgeb Franz Dandler heiratete und das Haus Stadtplatz 24 erbte.

1803–1816 Franz Dandler (+ 1816), Gastgeb „Zur goldenen Krone“, Gemahlin: Zezilia, Tochter des Anton Mayrhofer.

1855–1862 Jakob und Genoveva Wuritsch (Burich), Kaffeesieder.

1895–1930 Josef Landsiedl (* 1863, + 17.7. 1929), Kaffeesieder (Cafetier) und Präsident der Bürgerlichen Brauerei Steyr, übernahm Café und übersiedelte es 1900 in die benachbarte Sparkasse, Gemahlin: Karoline, Sohn Wilhelm Landsiedl übernahm 1923 bis 1954, Mieter 1921: Adolf Trojan, Damen- und Kinderkonfektion.

1970, 1980 Maria Landsiedl, Mieter 1970: Musik- und Fotohaus E. Kaltenbacher, dann Filiale des Fotohändlers Herlango.

1998 Dr. Hildegund Schmölder und zwei weitere, Mieter: Foto Herlango, später Papierdiskonter Libro und Hörgeräte Neuroth, seit 2019 Schuhhaus Etlinger.

¹Reinhold Jagersberger, Die Herrenhäuser der Schwarzen Grafen, Graz 2020, 211

²https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_denkmalgesch%C3%BCtzten_Objekte_in_Steyr-Steyr/S%E2%80%933Z

³Erlefried Krobath, Bemerkenswerte Bauten der Altstadt Steyrs (Fortsetzung), StKal 1958, 119

⁴Preuenhueber, Annales Styrenses, 191

⁵OÖLA, Herrschaft Steyr, Schachtel 29

⁶Ofner, Postmeister und Lehenrößler, StA Steyr; August von Doerr, Die Adels- und Wappenbriefe des Namens Mayer in allen seinen Schreibungen, Jahrbuch Adler 1911, 68

⁷Wappen: Geviert, 1 und 4 ein Hirsch, 2 und 3 ein Posthorn. Offener, gekrönter Helm. Helmzier: Büffelhörner mit je drei Federn aus den Mundlöchern ragend.



Foto: Hans Stögmüller

Vorderansicht des Hauses Stadtplatz 24

Die beliebtesten Vornamen 2020

Wie aus der Statistik des Standesamtes hervorgeht, nannten Steyrer Eltern ihre neugeborenen Kinder im vorigen Jahr am liebsten Matthias, Jonas, Felix und Elias sowie Marie und Leonie. 2020 haben jeweils zwölf Mädchen die Namen **Marie und Leonie** bekommen. Die weiteren Vornamen in der Beliebtheitskala: Hannah (11-mal), Emilia (9-mal), Valentina, Sophia, Johanna, Lea, Laura, Emma, Lena und Anna (je 8-mal). Bei den Burschen fielen folgende Entscheidungen: Für jeweils 13 Buben sind die Vornamen **Matthias, Jonas, Felix und Elias** gewählt worden – gefolgt von Jakob (10-mal), Samuel, Maximilian und Alexander (je 9-mal) sowie Fabian und Leon (je 8-mal).

Wieder mehr Steyrer Babys

Im Jahr 2020 beurkundete das Team des Steyrer Standesamtes im Zentralen Personenstandsregister die Geburten von 1023 Kindern – nämlich 521 Buben und 502 Mädchen (2019: 1077). Davon wurden 331 Babys von Steyrer Müttern zur Welt gebracht (165 männlich, 166 weiblich). Zum Vergleich: Im Jahr 2019 waren 308 Geburten von Steyrer Müttern verzeichnet worden. Das Einzugsgebiet

der 692 auswärtigen Neugeborenen umfasst hauptsächlich die Bezirke Steyr-Land, Linz-Land, Amstetten, Perg und Kirchdorf an der Krems. Sieben Zwillingsgeburten wurden im Vorjahr verzeichnet (2019: 15).

Etwas mehr als die Hälfte (etwa 56 Prozent, 574 Kinder) aller 2020 zur Welt gekommenen Erdenbürger sind in einer Ehe geboren, davon stammen 206 aus Steyr. 872 der insgesamt 1023 Neugeborenen des Vorjahres sind österreichische Staatsbürger (2019: 914); mit fremder Staatsangehörigkeit der Eltern erblickten 151 Kinder das Licht der Welt (2019: 163).



Steyrer Mütter haben im Vorjahr 166 Mädchen und 165 Buben zur Welt gebracht – das sind um 23 Babys mehr als 2019.

392 Steyrerinnen und Steyrer gestorben

Den 331 Steyrer Neugeborenen des vergangenen Jahres stehen 392 Sterbefälle gegenüber. Insgesamt mussten die Mitarbeiter des Standesamtes im Vorjahr 904 Todesfälle (2019: 865) beurkunden – davon stammten 175 Männer und 217 Frauen aus Steyr. Das Durchschnittsalter der Verstorbenen betrug 79,23 Jahre (männlich 76,5 und weiblich 81,95 Jahre). 108 verstorbene Steyrerinnen und Steyrer waren älter als 90 Jahre, 125

Personen starben im Alter zwischen 80 und 89 Jahren. Unter 40 Jahren wurden fünf Todesfälle beurkundet. Drei Totgeburten mussten im Jahr 2020 verzeichnet werden. Die älteste Verstorbene war 107 Jahre alt, der älteste Mann starb im Alter von 102 Jahren. Eine Person kam durch einen Unfall ums Leben (2019: 3), den Freitod wählten fünf Menschen (2019: 5).

Sterbefälle

Alexander Schneider, 38; Miroslav Milanovic, 67; Ilse Starrermair, 99; Hermann Ritt, 75; Hikmet Süzen, 68; Elfriede Luger, 86; Horst Steingruber, 77; Mag. Hansjörg Huber, 76; Gunther Döberl, 82; Norbert Sailer, 79; Imre Szekeres, 88; Heidelinde Baumgartner, 76; Roman Hirner, 68; Augusta Forstenlechner, 90; Franz Kaltenbacher, 74; Josef Unger, 86; Inge Tomandl, 78; Johann Lanz, 65; Franz Felbauer, 71; Helmut Scheichl, 86; Oswald Resch, 71; Gerda Wicke, 81; Herta Pasek, 94; Jonas Reder, 18; Razije Ceka, 71; Maria Lanegger, 82; Johann Fürhofer, 92; Gottfried Gruber, 87; Herta Kupfer, 90; Zázilia Grasser, 94; Smilja Siljkovic, 84; Waltraud Karrer, 60; Maria Wieser, 73; Claudio Tatzreiter, 33; Helmuth Pitschmann, 86; Elfriede Schreiner, 81; Hermine Felbermair, 77; Alfred Reitmayr, 86; Eleonora Kaiserreiner, 91; Josef Bittermann, 87; Ernst Klammer, 74

Standesamt

Geburten

Zusanna Maria Korbelt, Gabriel-Catalin Miri, Fabian Ferencz, Mila Müller, Mirac Seker, Ilja Shenaraj, Lara Katara und Lea Kora Mairunteregg, Klaudia Lejla Budi, Nina Petschauer, Dominic Andrei Burulea-Craciun, Aida Veselaj

Eheschließungen

Nemanja Muzdeka und Milica Mircic; Leopold Pözl und Giang To Kom

Eltern erklären gemeinsame Obsorge

Seit Februar 2013 können Eltern von unehelich geborenen Kindern nicht nur bei Gericht, sondern hauptsächlich beim zuständigen Geburts-Standesamt des Kindes eine gemeinsame Obsorge-Erklärung abgeben. Von dieser Möglichkeit machten im Vorjahr in Steyr 117 Eltern Gebrauch. Zum Vergleich die Werte davor – 2015: 156, 2016: 96, 2017: 134, 2018: 137 und 2019: 105.

250 Paare im Schloss Lamberg

Trotz Corona-Pandemie haben sich im vergangenen Jahr 245 Paare – davon vier gleichgeschlechtliche (drei weiblich, eines männlich) – im Schloss Lamberg eingefunden, um sich in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort zu geben (2019: 309). Der besondere Service für Hochzeitspaare in Steyr: Auf Wunsch wird bei den Vermählungen Live-Musik mit Orgel vermittelt. Seit 1. Jänner 1939, dem Beginn der offiziellen standesamtlichen Matrikenführung, haben in Steyr 25.898 Paare den Bund der Ehe geschlossen.

2020 hat das Team des Standesamtes fünf eingetragene Partnerschaften beurkundet (2019: 7). Alle Verpartnerungen waren heterogeschlechtlich.

181 Scheidungen wurden voriges Jahr von den Standesamt-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern in das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) eingetragen (2019: 237). Davon waren 55 in Steyr und 126 von auswärtigen Standesämtern geschlossene Ehen. Im Jahr 2020 wurde keine Beendigung einer eingetragenen Partnerschaft verzeichnet (2019: 3) – allerdings ist eine Partnerschaft in eine Ehe umgewandelt worden (gleichgeschlechtlich, männlich).

Die Vorjahresbilanz des Steyrer Standesamtes: 245 Paare haben im Schloss Lamberg geheiratet, fünf eingetragene Partnerschaften sind beurkundet worden.



Yoga gibt mir Energie.
Meine Fenster
haben actual den
gleichen Effekt!

Ich bin actualist.

HACKL
Steyr | www.tischlerei-hackl.at

actual[®]
FENSTER | TÜREN | SONNENSCHUTZ
Wie der Name schon sagt

Flächenbündiges, geradliniges Fenster-Design.
Zarter Rahmen für mehr Licht.
Nachhaltig mit Sonnenenergie gefertigt.

www.actual.at

**Gutschein
Crowdfunding**
für den Bau einer
Photovoltaikanlage

Sich selbst und der Umwelt etwas
Gutes tun und dabei einmalige
Preisvorteile sichern!

Gutscheine können auch verschenkt
werden!

**HOTEL & RESTAURANT
CHRISTKINDLWIRT**
SAAR

SONNENKRAFT FÜR'S CHRISTKINDL
Eine nachhaltige Gutschein-Crowdfunding-Kampagne!

www.collective-energy.at/christkindlwirt





ARCHIONIC

Architektur | Immobilien

Sierninger Straße 56-58 | 4400 Steyr | 07252 70001 | info@archionic.at | www.archionic.at

Steyr ist schön. Aber wir sind ÖsterreicherInnen und im Speziellen SteyrerInnen. Drum finden wir immer alles schlecht. Wir sehen zum Beispiel viele Geschäfte nicht – aber die Leerstände stören uns dafür besonders. Jeder Mangel ist uns recht. Die Schätze dieser Stadt nehmen wir stillschweigend in Kauf. 8 Schätze tut nix dagegen. Aber: Wir fragen bei SteyrerInnen nach. **WIR REDEN UNS STEYR SCHÖN.**
 MFG Boris Greiner, Michael Atteneber mit Unterstützung von WKÖ Steyr und Stadt Steyr

MEIN STEYR.

Panoramalift – neue bequeme Verbindung zwischen Tabor und Stadtzentrum, lieb-gewonnene Bereicherung der Stadt. Sportlicher: Die Taborstiege ist ja auch noch da...
V

Stadtplatz: Sich ab und zu Zeit nehmen und die schönen Häuser am Stadtplatz auf sich wirken lassen. Im Sommer im Schani-garten verweilen und das Leben genießen.
VI

Zwischenbrücken: Die Steyr fließt in die Enns, Blick auf die Michaelerkirche und Schloss Lamberg. Ein magischer Platz.
I

Unterhimmler Au: Natur, Wege, Wasser, verweilen, Entspannung...
IV

Stadtgut-Teiche: Mittagspause in der Natur. Raus aus dem Büro und Sonne tanken. Ein ruhiges Fleckerl am Stadtrand von Steyr.
VII

Was wäre Steyr ohne das Café Treff. Seit eh und je werden hier gemütliche Abende verbracht.
II

Steyrtalbahn: Ich höre zu Hause das Pfeifen und Schnaufen der „Schnackerlbahn“. Ich liebe es, die Bahn zu hören und noch mehr, wenn ich sie vorbeifahren sehe.
III

Kulinarik: Gutes Essen gehört einfach dazu. Vom Irish-Burger bis hin zum Curry House am Pfarrberg hat Steyr ein großes und buntes und köstliches Speiseangebot.
VIII

Diese 8 Schätze sind von:

Daniel Gmainer-Pranzl, 33: Videoproduzent aus Steyr. Reisefreudig und Hobbypilot.



NEU NEU NEU:

9 Relax-Infrarotkabinen zum Einführungspreis!!!

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998
INFRAROT - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:

- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Stoffwechselproblemen

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern
 schnelle Aufheizzeit
 5 Jahre Garantie
 doppelwandig aus Zedernholz

für 2 Personen
 statt € 4.590,-

nur € 2.590,-



LK 012 L
 = links

jetzt
 € 2.000,-
 sparen!



LK 012 R
 = rechts

jetzt unverbindlich Prospekt anfordern!
LiWa GmbH ▪ Wolfgang Lindner ▪ 0660 312 60 50

Neues Ticketsystem für Stadtbusse

Für die Stadtbusse werden neue Fahr-scheinautomaten, bei denen eine Banko-mat- und NFC-Zahlung möglich ist, ange-schafft. Da diese Geräte, die ab Sommer im Betrieb sein werden, auch GPS-vernetzt sind, wird eine Echtzeit-Abfahrtsanzeige möglich. „In Zukunft soll man am Handy sehen können, wo der Bus ist und ob er Verspätung hat“, freut sich Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl über die neuen Möglichkeiten des Systems. Am Busbahnhof wird auch eine Anzeige errichtet, die über aktuelle An- und Abfahrtszeiten informiert. „Mit den neuen Geräten werden wir auch eine neue Kundenkarte einführen, die eine Reihe von Vorteilen bieten wird“, erklärt der Geschäftsführer der Stadtbetriebe Steyr Mag. Peter Hochgatterer. Die Anschaffung von insgesamt 27 Automaten sowie die Soft-ware-Lizenzen schlagen in den kommenden zehn Jahren mit 1,3 Millionen Euro zu Buche.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Ing. Markus Vogl (links), Vizebürgermeister und SBS-Stadtbuskunde mit 365er-Jahreskarte, und SBS-Geschäftsführer Mag. Peter Hochgatterer mit dem neuen Fahr-scheinautomaten für die Stadt-busse.

Bildungsoffensive: BMW investiert in Aus- und Weiterbildungszentrum

Das Werk Steyr ist der weltweit größte Antriebsstandort im Produktionsnetzwerk der BMW Group. Mit rund 4500 Mitarbeiter*innen ist das Unternehmen einer der größten Industriebetriebe des Landes und trägt seit Jahrzehnten erheblich zu Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung in Österreich bei.

unser entscheidender Wettbewerbsfaktor. Unsere Branche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, auf den wir uns gut vorbereiten. Die kontinuierliche Aus- und Weiterbil-dung unserer Mitarbeiter ist dabei der Schlüs-

sel für eine erfolgreiche Transformation unseres Werks. Denn wir wollen auch in Zu-kunft der führende Antriebsstandort der BMW Group bleiben“, erklärt Dr. Alexander Susanek, Geschäftsführer des Werks in Steyr.

„Unsere Branche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, auf den wir uns gut vorbereiten.“

Foto: BMW Group



Dr. Alexander Susanek
GF BMW Werk Steyr

Um seine Position weiter zu stärken, investiert das BMW Group Werk Steyr nun umfangreich in modernste Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Für rund fünf Millionen Euro wurde in den vergangenen Monaten ein neues Trainingszentrum errichtet. Künftig werden die Mitarbeiter hier zu relevanten Zukunftsthemen qualifiziert – im Fokus stehen die Schwerpunkte Elektromobilität und Digitalisierung. In Zukunft wird in den Räumlichkeiten des Trainingszentrums auch die Ausbildung der eigenen Lehrlinge erfolgen. Das neue Gebäude umfasst Aus- und Weiterbildungsbereiche auf drei Stockwerken. Die Fläche beträgt insgesamt 3800 m². „Die Mitarbeiter des BMW Group Werk Steyr sind

BMW investiert fünf Millionen Euro in ein zukunftsweisendes Aus- und Weiterbildungszentrum. Im Fokus stehen Elektromobilität und Digitalisierung.



Foto: BMW Group Werk Steyr

Asphaltierungs-Programm 2021

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für das Asphaltierungsprogramm 407.000 Euro freizugeben. Geplant sind unter anderem die Sanierungen der Hermann-Schmid-Straße, des Christkindlwegs, des Laichbergwegs, der Krakowizerstraße, der Aichetgasse und der Infangstraße.

570.000 Euro für Kanal-Sanierungen

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat für Kanal-Sanierungen etwa 570.000 Euro freizugeben. Erneuert werden sollen unter anderem der Kanal Karolinengasse, der Kanal Franz-Draber-Straße, der Kanal Gablonzerstraße und der Kanal Hochstraße.

Ideensuche für die Region Steyr gestartet

Am 19. Jänner 2021 fand das 7. Jahrestreffen von Smart Innovation Steyr statt – in diesem Jahr virtuell. Zirka 50 Teilnehmer*innen verfolgten via Zoom die Neuigkeiten aus dem Netzwerk und diskutierten über die zukünftige Entwicklung der Region Steyr. Im Fokus standen die Themen: „Regionaler Marktplatz“, „Neue (digitale) Arbeitsformen“, „Industrielle Zukunft“ und „Nachhaltige Region“. Bis zum 20. Mai sind Menschen jeden Alters eingeladen, sich mit ihren Ideen und ihrer Stimme an der Diskussion zur Zukunftsgestaltung der Region Steyr zu beteiligen. Unter dem Motto „Mitgestalten statt wünschen“ können auf der Homepage www.zukunftsregion-steyr.at Ideen gepostet, gevotet und kommentiert werden. Für die besten Ideen winkt eine Prämierung.

Von Steyrern für Steyr

Auch Vizebürgermeister Markus Vogl unterstützt die Zukunftsregion Steyr: „Die Menschen der Region sind Impulsgeber – mit vielen guten Ideen. Durch unser Netzwerk wollen wir unterstützen diese auch zu realisieren“, ist der Vereinsvorsitzende



Foto: Peter Keimrath

des FAZAT Steyr überzeugt. Mit dem Projekt Steyr 2030 wurde das seitens FAZAT ja schon sehr erfolgreich vorgelebt. „Auch in diesem Jahr ist es möglich, dass die besten Ideen in ihrer Umsetzung unterstützt werden. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, diese beim Abschlussevent am 15. September 2021 zu prämiieren“, erklärt Walter Ortner, Geschäftsführer des Vereins FAZAT Steyr.

Smart Innovation Steyr – aktiv im Jahr 2021

Am Programm des Smart Innovation Steyr Jahrs 2021 stehen außerdem wieder Veranstaltungen, innovative Projekte und Coachings. Interessierte sind willkommen, Rückfragen unter office@tic-steyr.at.

Team Zukunftsregion Steyr: Alexander Stellberger (li. vorne), Daniela Zeiner (vorne Mitte), Walter Ortner (re. vorne), Daniela Limberger (li. mitte), Reinhard Schwarz (li. hinten), Markus Vogl (hinten Mitte), Robert Peischl (re. Mitte) und Clemens Klinglmair (re. hinten). Nicht am Bild: Andreas Kupfer und Paul Voithofer.

FH Steyr: Neuausrichtung des Produktionsstudiums

Was verbindet Smartphones, Sportschuhe oder Mixgetränke? All diese Produkte werden unter Nutzung digitaler Methoden in einer vernetzten Welt produziert. Wie man intelligente Produktionssysteme gestaltet, organisiert und optimiert vermittelt das Bachelorstudium „Smart Production und Management“ am FH OÖ Campus Steyr. Start des Studiums ist Herbst 2021. Neu ist auch, dass das Studium zur Produktions-Expert*in nun zusätzlich berufsbegleitend möglich ist. „Mit dem neuen Studienplan werden die aktuellen Anforderungen an Produktionsmanager*innen optimal abgedeckt“, beschreibt

Studiengangsleiter Dr. Herbert Jodlbauer die Motivation zum Redesign. Als erster Studiengang am FH OÖ Campus Steyr startete 1995 der Studiengang „Produktion und Management“. Seitdem wurden laufend die Studieninhalte schnell und flexibel auf die Bedürfnisse der Wirtschaft und Industrie adaptiert. „Es gibt drei wesentliche Neuerungen im Studienplan: Der Ausbau der Digitalisierung in den Studieninhalten und im Berufsbild, die Verstärkung der Online-Lehre und zusätzlich zur Vollzeitform bieten wir das Studium jetzt auch für Berufstätige an“, beschreibt Herbert Jodlbauer das neu konzipierte Bachelor-Studium. Die Themen umfassen die Digitalisierung der Produktion, Produktionsmanagement, Planung und Steuerung, Unternehmensführung und Management, Finanzierung und Produktionscontrolling sowie Persönlichkeits- und Sozialkompetenztraining. Die Karriere-Perspektiven für Absolvent*innen sind vielfältig: Produzierende Unternehmen und produktionsnahe Dienstleister aller Branchen und Größenordnungen sind mögliche Arbeitgeber.



Foto: FH OÖ

Neue Technologien sind fixer Bestandteil des Studiums.

Neuer FH-Lehrgang: Prozessmanagement und Digitalisierung

Die Corona-Krise hat die Digitalisierung in vielen Unternehmen maßgeblich beschleunigt. Digitalisierung ist aber vor allem auch ein kontinuierlicher Prozess zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Spezialist*innen dafür sind sehr gesucht. Für alle, die einen schnellen und unkomplizierten Einstieg ins Thema betriebliches Prozess- und Projektmanagement suchen, gibt es am FH OÖ Campus Steyr ab 1. März 2021 den neuen, zweisemestrigen Lehrgang „Prozessmanagement und Digitalisierung“. „Die Teilnehmer*innen erhalten branchenunabhängiges Prozessmanagement-Wissen in Kombination mit Projektmanagement und Fokus auf Digitalisierung vermittelt und profitieren dabei von der beruflichen Praxis der Referent*innen, die wissen, wie erfolgreiches Prozessmanagement implementiert wird“, verspricht Lehrgangsleiter Dr. Gerhard Halmerbauer.

Karten um 1,5 Millionen Euro verkauft

Rekordjahr für Shopping Card

Die Steyrerinnen und Steyrer haben im herausfordernden Jahr 2020 die heimischen Händler und Gastronomen tatkräftig unterstützt und Steyr Shopping Cards sowie Wirtsleut-Gutscheine mit einem Gesamtwert von 1.474.849 Euro gekauft. „Das ist ein sehr wertvoller Beitrag, um die Vielfalt der Geschäfte und Lokale in Steyr langfristig zu erhalten. Die teilnehmenden Unternehmen sind unheimlich glücklich, dass das Thema ‚Regional einkaufen‘ so gut angenommen wird“, freut sich Petra Schwinghammer, Obfrau des Vereins STEYRlebt!

Ganz nach dem Motto „Geh nicht fort, kauf im Ort“ entwickelten sich die beliebte Steyr Shopping Card und der im Oktober eingeführte Steyrer Wirtsleut-Gutschein im vergangenen Jahr zu perfekten Geschenkideen für alle Steyrer. Die Beschenkten freuten sich über eine Gutscheinkarte im Scheckkartenformat, mit der sie sich in über 150 Geschäften, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben in der Eisenstadt einen Wunsch erfüllen können. Die teilnehmenden Unternehmen freuen sich, dass durch diese Karte die Kaufkraft in der Region gehalten wird. Insgesamt wurden vergangenes Jahr 26.640 Karten mit einem durchschnittlichen Ladebetrag von 55,36 Euro verkauft. „Das zeigt, wie stark der Zusammenhalt bei uns in der Region ist, was uns sehr, sehr froh macht. Wir wollen uns dafür im Namen aller teilnehmenden Betriebe herzlichst bei den Steyrerinnen und Steyrern bedanken“, betont Schwinghammer.



Foto: Hannes Ecker

Wer die Steyr Shopping Card kauft, unterstützt die heimischen Unternehmen nachhaltig. Das weiß auch Augenoptikermeisterin Sarah Ramsauer von Optik Fenzl.

Besonders der im Vorjahr neu präsentierte Steyrer Wirtsleut-Gutschein erwies sich als überaus erfolgreiche Maßnahme, die von den Steyrerinnen und Steyrern sehr gut angenommen wurde. Privatpersonen verwöhnten damit Freunde und Bekannte. Viele Firmen haben ihn ihren Mitarbeitern geschenkt, weil keine Weihnachtsfeier stattfinden konnte. So ist es ihnen möglich gewesen, trotzdem einen kulinarischen Lichtpunkt in einem herausfordernden Jahr zu schaffen und gleichzeitig die heimischen Gastronominnen und Gastronomen zu unterstützen.

Kleine Historische Städte: 48 Stunden sehen – erleben – genießen Der neue Reiseführer ist da

Das Prädikat „Kleine Historische Stadt“ tragen derzeit 17 Städte in Österreich. Ein geschlossenes, historisches Stadtbild, denkmalgeschützte Bauwerke, regelmäßige Stadtführungen mit zertifizierten Führern, ein aktives kulturelles Angebot mit hochwertigen Veranstaltungen, gepflegte Gastronomie, individuelle Shopping-Angebote sowie authentische Handwerksbetriebe und besondere touristische Attraktionen sind nur einige Kriterien für die Mitgliedschaft bei der Vereinigung „Kleine Historische Städte in Österreich“. Was Gäste und Bewohner in rund 48 Stunden in den Mitgliedsstädten erleben können, ist im gerade neu erschienenen Reiseführer erläutert. Der Salzburger Journalist Markus Deisenberger hat sich auf eine Entdeckungsreise durch die 17 Kleinode begeben und seine persönlichen Erfahrungen niedergeschrieben.

Auf 146 Seiten erzählt er über seine Erlebnisse in Baden, Bad Ischl, Bad Radkersburg, Bludenz, Braunau, Bruck an der Mur, Freistadt, Gmunden, Hallein, Hartberg, Judenburg, Kufstein, Leoben, Radstadt, Schärding, Steyr und Wolfsberg und gibt wertvolle Tipps für einen Stadtbummel. Ob Sehenswürdigkeiten, Naturerlebnis, Kulturgenuß oder Gaumenfreuden – sehen, erleben und genießen lautet die Devise beim Aufenthalt in den „Kleinen Historischen Städten“. Der neue Reiseführer ist ab sofort **kostenlos** im Büro „Kleine Historische Städte“ (Tourist Info, Stadtplatz 27) erhältlich (Tel. 07252/52290, E-Mail: info@khs.info).



Neuigkeiten vom Tourismusverband

Unsere neuesten Broschüren sind erschienen: Der Folder „Sommer 2021“, in dem Sie einen Überblick über alle Ausflugsmöglichkeiten in unserer Region finden – ob Eisenwurz Museen, Schaugarten, Verkostungen oder Aktivprogramme am und im Wasser. Die Broschüren „Nachtwächter in Steyr“ oder „Steyr und seine Geschichte(n)“ mit einer Übersicht über die aktuellen Erlebnispaziergänge sind in unserem Büro erhältlich. Sobald es die Vorgaben der Bundesregierung erlauben, starten wir umgehend wieder mit unseren beliebten Rundgängen, die auch heuer einiges Neues versprechen. Alle Broschüren können Sie natürlich auch telefonisch oder online bestellen – wir senden Ihnen diese gerne zu.

Alle Infos sind natürlich auch auf unserer Homepage www.steyr-nationalpark.at abrufbar.

Um gut gerüstet für den touristischen Restart zu sein, bereiten wir gerade intensiv gemeinsam mit den Kollegen vom OÖ Tourismus eine Kampagne am Markt Tschechien vor, wie auch neue Angebote für die „Naturraum-Kampagne“, wo das Wandern in unserer Region im Mittelpunkt steht. Über die Kooperation „Kleine Historische Städte“ ist Steyr Partner bei der großen Imagekampagne auf den Märkten Deutschland und Schweiz. Der Start der jeweiligen Aktionen ist variabel gestaltet und gekoppelt an die entsprechenden Einreisebestimmungen. Weiters am Plan stehen diverse Newsletter und Postmailings, die versendet werden, sobald klar ist, wann wir wieder Urlaubsgäste bei uns begrüßen dürfen. Die Vorbereitungen rund um die Landesausstellung „Arbeit Wohlstand Macht“, wie Souvenirshop, Kooperation Landesausstellungswirte, Handwerker-Haus in Zusammenarbeit mit dem Verein Heimatpflege und Steyrer Gäste Service laufen auf Hochtouren und werden rechtzeitig zum Start am 24. April 2021 abgeschlossen sein.

Eva Pötzl
Geschäftsführung
Tourismusverband Steyr
und die
Nationalpark Region



Foto: Weinzler

Bildungs- und Kulturcampus Steyr

Museum Arbeitswelt stellt trotz Corona Weichen für die Zukunft

Die Verlängerung des Museumstegs in Richtung des FH III-Komplexes schafft auch für das Museum Arbeitswelt neue Möglichkeiten. Mit der Errichtung eines neuen Eingangs für das Veranstaltungszentrum, einem barrierefreien Museumseingang, der kulturellen Inszenierung des Vorplatzes und mit einem gänzlich neu gestalteten Gastrobereich präsentiert sich das Museum punktlich zum Beginn der Oö. Landesausstellung ARBEIT WOHLSTAND MACHT mit einem frischen Anstrich. „Ziel unserer Bemühungen ist es, das Museum baulich und kulturell Schritt für Schritt für seine Umgebung zu öffnen“, erläutert der künstlerische Leiter des Museums Stephan Rosinger.

Neuer Steg, neuer Eingang

Ein besonderes Highlight wird der Verbindungssteg entlang der Museumsfassade in Richtung Parkplatz und FH III-Komplex. 52 Meter lang, aus Stahl und Holz gefertigt bietet er Besucher*innen, Studierenden und Bewohner*innen der Stadt eine neue Perspektive auf die umliegende Natur des Steyr-Flusses. „Durch dieses Bauwerk verändern sich nicht nur Wege, sondern auch Nutzungsmöglichkeiten“, ist die kaufmännische Leiterin des Museums Maria Vogeser-Kalt begeistert. „Unsere Veranstaltungsgäste werden zukünftig direkt über ein eigenes Eingangsportale in das Obergeschoß geführt“ erklärt Maria Vogeser-Kalt.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Der künstlerische Leiter Stephan Rosinger vor dem Museum Arbeitswelt: Hier entsteht nicht nur ein neues Portal für das Museum, auch ein neuer Steg in Richtung FH III und röda ist in Bau.



Graphik: Atteneder

Der Eingangsbereich und der Museumsvorplatz werden umgestaltet und sollen mit einem Kulturprogramm bespielt werden. Unter dem Namen „Glück auf“ werden Christoph Schobesberger und Valentin Dicketmüller die kulinarische Versorgung der Besucher*innen übernehmen.

Gassenverkauf „Glück auf“ eröffnet

Verändern wird sich auch noch vor der Eröffnung der Oö. Landesausstellung das kulinarische Angebot am Museumsvorplatz. Das „Eventcatering by Christkindlwirt“ wird sich zukünftig auf den Veranstaltungsbetrieb fokussieren. Rund um den Museumseingang und entlang des Ufers wird künftig das Team von Christoph Schobesberger und Valentin Dicketmüller die Gäste verköstigen. Mit „Catering PUR persönlich & regional“ machten sie sich in den letzten Jahren einen Namen. Im Museum Arbeitswelt soll diese Erfolgsgeschichte mit dem neuen Gastroprojekt „Glück auf“ fortgesetzt werden. Die Steyrer Architektin und Designerin Katharina Höfler hat dafür ein eigenes Möbelkonzept entwickelt, durch das die neue, autofreie Gastrozone zu einem unverwechselbaren Erlebnis wird.

Kultur im Container

Eine besondere Rolle kommt in Zukunft dem Museumsvorplatz zu. Schon für 2020 waren neue Veranstaltungsformate geplant, die wegen der Corona-Pandemie nicht zur Umsetzung kamen. 2021 soll der Platz ab Mai mit zwei „Kulturcontainern“ ausgestattet werden. „Diese werden als öffentliche Kommunikationszone während der Landesausstellung eingerichtet und laden alle zum Verweilen ein. An den Wochenenden werden sie dann zur Sommerbühne umfunktioniert“, so Rosinger. Im Rahmenprogramm der Oö. Landesausstellung werden dem kulturhungrigen Publikum Konzerte und Lesungen geboten – Jessie James LaFleur, Thomas Arzt, Franzobel, Birgit Birnbacher, Mercedes Spannagel, Stephan Roiss und viele mehr werden erwartet.

Neuerscheinung: Fakemedizin

Der Steyrer Ethologe Christian Kreil befasst sich seit rund drei Jahren mit Verschwörungspaulereien, Esoterik und pseudomedizinischen Angeboten. In seinem Buch Fakemedizin dechiffriert er die leeren Heilsversprechen der vermeintlichen „Alternativmedizin“. Homöopathie und Bioresonanztherapie sind nur zwei von unzähligen Scharlatanerien, die der Autor in seinem Buch Fakemedizin scharfzüngig auf die



Schaukel nimmt. Der Buchtitel ist Programm. Kreil räumt mit der unsinnigen Dichotomie von „Schulmedizin“ und „Alternativmedizin“ auf. Kreil: „Es gibt nur eine Medizin. Von der sprechen wir, wenn etwas wirkt und heilt.“ Wirksame Medizin, das könne eine Hühnersuppe gegen Erkältungen, eine pflanzliche Hautsalbe, eine Hüftoperation oder eine Chemotherapie sein. „Was nicht wirkt, ist keine sanfte oder alternative Medizin, sondern schlichtweg Fakemedizin.“



Christian Kreil, **Fakemedizin**
Komplett Media Verlag München
ISBN: 978-3-8312-0580-6

DAS QUANTL

/
DIETACH



Baubeginn
Ende 2021
Baufertigstellung
Ende 2024

Stadt. Land. Plus.

Das moderne Wohnquartier mit 35 Eigentumswohnungen, 10 Reihenhäusern und 10 Doppelhäusern ist ein Sinnbild für flexibles Wohnen. Egal ob Singles, Paare, junge Familien oder Best Ager – die flexiblen Haus- und Wohnungstypen mit Wohnflächen zwischen 57 m² und 134 m² sind smart geplant, in höchster Qualität umgesetzt und bieten dabei für jedes Lebens- und Familienmodell die optimale Wohnlösung.

PROCON Wohnbau GmbH
Ennser Straße 154
A-4407 Dietach
www.procon-wohnbau.at

by **PROCON**

www.procon-wohnbau.at/das-quantl-dietach

Teresa Prechtl
M. +43 676 361 60 80
office@procon-wohnbau.at
facebook.com/proconwohnbau

EINE LEHRE BEI AGRU MACHT DICH STARK!

1. Lehrjahr
€ 870*

2. Lehrjahr
€ 1.140*

3. Lehrjahr
€ 1.510*



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2018 - 2021



Der Lehrbetrieb
bei AGRU ist mit
dem INEO Award
ausgezeichnet.

4. Lehrjahr
€ 1.900*

UNSERE LEHRBERUFE:





- KunststofftechnikerIn
- KunststoffformgeberIn
- MetalltechnikerIn
- OberflächentechnikerIn
- Bürokauffrau/-mann
- ProzesstechnikerIn
- Doppellehre: Metalltechnik
+ Kunststoffformgebung

* Unsere Bruttomonats-
Lehrlingsentschädigungen
für Arbeiter zählen zu den
höchsten der Branche!

Das Foto entstand vor
der Covid-19 Pandemie.



Bewirb dich jetzt unter lehre@agru.at

agru Kunststofftechnik Gesellschaft m.b.H. | Ing.-Pesendorfer-Strasse 31 | 4540 Bad Hall, Austria
T +43 7258 7900 | lehre@agru.at | www.agru.at | @agruworld |    

Grünes Dorf

WOLFERN



Wohnkonzepte zum Wohlfühlen

Mitten im Grünen und doch nah am Geschehen, für alle gedacht und doch individuell, mit Verstand und Herz von Experten geplant. So entsteht Grünes Dorf Wolfern, 91 komfortable Wohnräume für Genießer, von der Wohnung bis zum Doppel- und Einzelhaus.

PROCON Wohnbau GmbH
Ennser Straße 154
A-4407 Dietach
www.procon-wohnbau.at

Mag. Christian Prechtl, MSc
T. +43 7252 38407
M. +43 676 461 69 10
c.prechtl@procon-wohnbau.at

by **PROCON**
www.gruenesdorf-wolfern.at

WOHNBAU 2000 STEYR

Gesellschaft m. b. H.

Kammermayrstr. 2, 4400 Steyr, Tel. (0) 72 52 / 42 465
www.wohnbau2000.at, steyr@wohnbau2000.at



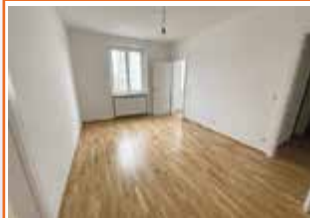
Kammermayrstraße 3/4/4



Wohnfläche ca. 43,29 m²

Miete € 446,06 inkl. HZK

Kammermayrstraße 12, Top 6



Wohnfläche ca. 55,40 m² generalsaniert

Miete € 497,50 inkl. HZK

Arbeiterstraße 4, Top 4



Wohnfläche ca. 76 m²

Miete € 724,07 inkl. HZK

Kammermayrstraße 13, Top W01



Wohnfläche ca. 77,30 m²

Miete € 752,51 inkl. HZK

Fabrikinsel 1, Top 51



Wohnfläche ca. 43,67 m²

Miete € 424,60 inkl. HZK

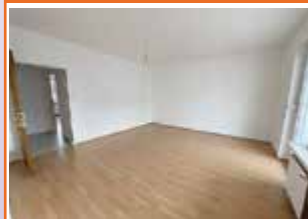
Annagasse 4, Top 1



Wohnfläche ca. 43,00 m²

Miete € 359,65

Arbeiterstraße 8, Top 7



Wohnfläche ca. 76,00 m²

Miete € 711,14 inkl. HZK

Kammermayrstraße 3/3/5



Wohnfläche ca. 41,30 m²

Miete € 446,07 inkl. HZK

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“



STADTKIND

© Foto: Christian Keall



NANU & ETLINGER



SALON ZUM GÄNSEBLÜMCHEN

© Fotos: Hannes Ecker



BLUMEN & GÄRTNEREI ANGERER



INKA BOUTIQUE



TEAMSPORT STEYR



FENZL UNITED OPTICS

**JETZT
WIEDER
RICHTIG
HANDELN.
FÜR STEYR.**

#KAUFINSTEYR

f @ STADTKULTUR STEYR

Was?
Wann?
Wo?



Ausstellungen

Bis 13. März

Mo–Fr | 14–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Kunsthandel Pohlhammer, Grünmarkt 21

Dankeschön, es war bezaubernd

Die Galerie am Grünmarkt wird aufgelassen. Die letzte Ausstellung ist bis 13. März zu besichtigen.

Bis Mai 2021

Mo–Fr | 8–20 Uhr

Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1a

Fotogalerie 2020



Foto: Naturfreunde Fotoclub

Der Fotoclub der Naturfreunde Steyr zeigt Arbeiten seiner Mitglieder. **Eintritt frei.**

Ganzjährig zu besichtigen

für Gruppen nach Vereinbarung

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. Für Einzelbesucher ist der Stollen jeden zweiten Freitag im Monat von **14 bis 17 Uhr** geöffnet **Info:** www.museum-steyr.at

Foto: A. Buchberger



Veranstaltungen

10. März

Mi | 19.30 Uhr

Diese Veranstaltung findet online statt

What do we want? Climate Justice!

Klimagerechtigkeit im Kontext der christlichen Schöpfungsethik. Die Forderung nach Klimagerechtigkeit hat durch die Jugendlichen der Fridays for Future enormen Auftrieb erhalten. Die Lasten des Klimaschutzes sollen gerecht aufgeteilt werden, und jeder Mensch soll



Foto: Szasz Sibicki

gleiche Chancen auf eine gesunde Umwelt und ein gutes Klima haben. Doch so schön und einleuchtend diese Forderung ist, so weit ist die Menschheit gegenwärtig davon entfernt. Der **Vortrag** fragt, was Klimagerechtigkeit konkret bedeuten würde setzt diese Leitvorstellung mit der christlichen Botschaft in Beziehung und eröffnet Wege, die Schritt für Schritt zu einer Realisierung führen. Vortrag von **Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger** (Prof. für Moraltheologie, KU Linz).

Regiebeitrag: 7 Euro. **Anmeldung erforderlich**

(Tel. 0676/87766431,

E-Mail: dominikanerhaus@dioezese-linz.at), der Link zur Veranstaltung wird dann zugesandt. Eine Veranstaltung von ögpb und Treffpunkt Dominikanerhaus.

23. März

Di | 19.30 Uhr

Diese Veranstaltung findet online statt

Wie wichtig sind Vitalstoffe für mein Immunsystem?

Der Darm, das zweite Gehirn und der Schlüssel zu einem funktionierenden Immunsystem. Ein **Vortrag** von **Klaudia Molner** (Gesundheitscoach) und **Thomas M. Walkensteiner** (Sternekoch, Buchautor & Ernährungscoach) über die Wichtigkeit eines gut arbeitenden Immunsystems.

Regiebeitrag: 9 Euro. **Anmeldung erforderlich**

(Tel. 0676/87766431,

E-Mail: dominikanerhaus@dioezese-linz.at), der Link zur Veranstaltung wird dann zugesandt.



Foto: pxeabay

Mit bewusster Ernährung stärkt man das Immunsystem.

25. März

Do | 19 Uhr

Diese Veranstaltung findet online statt

Demokratie in Zeiten von Corona

Wir leben in ungewöhnlichen und herausfordernden Zeiten, besonders im Hinblick auf unsere demokratischen Verhältnisse. Lockdowns, Ausgangsbeschränkungen, Schulschließungen und viele andere Maßnahmen sind im vergangenen Jahr gesetzt worden, um die physische Gesundheit der Menschen in Österreich zu schützen.

Klarerweise waren es zu einem großen Teil sinnvolle und wichtige Maßnahmen – doch



Foto: pxeabay

Die Corona-Pandemie ist auch für die Demokratie eine große Belastungsprobe.

welche gesellschafts- und demokratiepolitischen Auswirkungen hatte und hat dieses Krisenmanagement? Wie steht es nun, ein Jahr nach dem ersten Lockdown, um die Grundrechte und Freiheiten der Menschen in Österreich?

Podiumsdiskussion mit **Dr. Christina Hainzl** (Austrian Democracy Lab), **Mag. Lucia Göbessberger** (Sozialreferat, Diözese Linz) und **Dr. Dennis Tamesberger** (Arbeiterkammer OÖ).

Regiebeitrag: 7 Euro. **Anmeldung erforderlich**

(Tel. 0676/87766431, E-Mail:

dominikanerhaus@dioezese-linz.at), der Link zur Veranstaltung wird dann zugesandt. Eine Veranstaltung von Treffpunkt Mensch & Arbeit, EB Forum OÖ und Treffpunkt Dominikanerhaus.

FH OÖ: Virtual Open House

Am **Freitag, 19. März 2021**, bietet die FH Oberösterreich von **13 bis 17 Uhr** an alle Standorten eine Infoveranstaltung an. Dabei erfährt man alle Informationen zum Studienangebot aus erster Hand. Es werden persönlichen Fragen zu Studieninhalten, Jobaussichten oder über Auslandssemester beantwortet. Das Team der FH unterstützt auch bei der Studienwahl.

Volkshochschule nützt Kurspause für Programmplanung

Das Team der Steyrer Volkshochschule (VHS) nützt die coronabedingte Kurspause für die Gestaltung des Herbstprogramms (Kurse von August 2021 bis Jänner 2022). Für das vielseitige Kursangebot werden noch Referent*innen gesucht, wobei folgende Bereiche gefragt sind:

- Gesellschaft – Politik – Kultur (Schwerpunkt „Natur und wir“)
- Wirtschaft – Arbeit – Recht



- Persönlichkeit – Erziehung – Schule
- Lernferien – Ferienprogramm für Kinder
- Sprachen inkl. Deutsch/Integration
- Computer – Medien – Technik
- Gesundheit – Bewegung
- Kreativität – Kunst – Freizeit
- Musik
- Kulinarik – Lebensraum

Die Tätigkeit an der VHS erfolgt in der Regel in Form eines **freien Dienstvertrages** und wird **nebenberuflich** ausgeübt. Eine **Bewerbung** ist formlos auf der Homepage www.vhsooe.at möglich. Die VHS-Regionalleiterin Mag. Monika Sträußberger startet die Zusammenarbeit erfahrungsgemäß am besten mit einem persönlichen Gespräch: „Das Kennenlernen dient zur Erklärung der organisatorischen Abläufe und der möglichen Kursinhalte. Ich würde mich über zahlreiche Angebote freuen – für ein neues, tolles Programm.“ Das Team der VHS Steyr hofft, dass schon bald wieder ein regulärer Kursbetrieb möglich sein wird. **Kontakt:** VHS-Büro, Stelzhamerstraße 11, steyr@vhsooe.at, Tel. 07252/98243

Beratungen im Eltern-Kind-Zentrum

Die Familienberatungsstelle im Steyrer Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Bärentreff ist auch während des Lockdown geöffnet. Die Beratungen finden direkt im EKiZ (Promenade 8, unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen), telefonisch oder per Videogespräch statt.

■ In der **Hebammen-Sprechstunde** werden Fragen rund um die Schwangerschaft, die Geburt und ums Baby fachlich fundiert beantwortet.

■ **Psychologische Beratung.** Der Alltag in Zeiten der Pandemie bringt neue Lebensumstände mit sich. Hier gibt professionelle Beratung Orientierung, Halt und Klarheit.

■ Bei der **Rechtsberatung** gibt es Antworten auf alle juristischen Unklarheiten – ob zu Kontaktrecht, Obsorge, Unterhaltsanspruch oder zu neuen Regelungen während Corona. Alle Beratungen sind kostenlos und vertraulich. **Termine** dafür können während des Jour-naldienstes (Di und Do von 9 bis 11 Uhr) unter Tel. 07252/48426 oder jederzeit per Mail (ekiz@baerentreff.at) vereinbart werden.

GEMEINSAME LÖSUNGEN?



**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at



... von Technik begeistert!

Freiwillige Feuerwehr: Jahresrückblick

2020 war ein spannendes und arbeitsintensives Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Steyr. Geprägt durch die globale Pandemie, ausgelöst durch das Sars-Cov-2 (Corona) Virus, geprägt von Verzicht, Distanz, Einschränkungen, Sorge und Ungewissheit, mussten auch die Feuerwehren ihre gesamte Tätigkeitsweise verändern. Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen in den Löschzügen und auf Bezirksebene mussten vorübergehend



Im Jahr 2020 mussten die 313 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steyr 596-mal zu Einsätzen ausrücken.

Neues Home-Office-Test-Tool der AK OÖ

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie haben rund 40 Prozent der Beschäftigten in Österreich zumindest vorübergehend von Zuhause aus gearbeitet. Bei dieser Arbeitsform können sich Vorteile ergeben, so fallen etwa die Wegzeiten in den Betrieb weg. Und natürlich gibt es auch Nachteile, wie zum Beispiel die zunehmende Vermischung von Arbeitszeit und Freizeit. Die Arbeiterkammer Oberösterreich hat daher das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. entwickelt, das zentrale Fragen rund ums Home-Office aufgreift und den Beschäftigten wichtige Tipps und auch Muster-Einzelvereinbarungen mit auf den Weg gibt. Das Tool beinhaltet zehn Fragen, liefert am Ende eine individuelle Auswertung zur persönlichen Arbeitsplatzgestaltung sowie zu organisatorischen und rechtlichen Aspekten. Eine ausführliche Auswertung, weitere Infos und eine Home-Office-Mustervereinbarung werden per E-Mail zugesendet. Das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. finden Sie unter <https://hott.arbeiterkammer.at>.



Bei einem besonders herausfordernden Einsatz musste der Technische Zug der Freiwilligen Feuerwehr Steyr im Ennstal einen verunglückten Milch-Lkw bergen. Das Einsatzgebiet des Schwerkrans als Stützpunktfahrzeug des Landesfeuerwehrverbandes OÖ sind die Stadt Steyr und Steyr Land.

Fotos: FF Steyr

ausgesetzt oder abgesagt werden, um die Einsatzbereitschaft vollumfänglich sicherzustellen. Trotz all der Einschränkungen war das vergangene Jahr für die Steyrer Florianis ein sehr einsatzintensives Jahr. So leisteten die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr rund 36.600 ehrenamtliche Stunden bei Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen und weiteren Tätigkeiten.

„Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung all dieser Herausforderungen ist eine gelebte und funktionierende Kameradschaft, eine dem Stand der Technik entsprechende Ausrüstung, die Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung und in besonderem Maß natürlich, die Nachwuchs- und Jugendarbeit in unserer Feuerwehr“, so Bezirks-Feuerwehrkommandant Gerhard Praxmarer.

FF Steyr 2021

Geleistete Stunden: 36.596 bei

- 596 Einsätzen
- 475 Veranstaltungen (Übungen, Leistungstests,...)

Mannschaftsstärke 313 Mitglieder

- Jugend: 21 Mitglieder
- Löschzug 1 (Innere Stadt): 47 Mitglieder
- Löschzug 2 (Steyrdorf): 53 Mitglieder
- Löschzug 3 (Gleink): 78 Mitglieder
- Löschzug 4 (Christkindl): 60 Mitglieder
- Löschzug 5 (Münichholz): 54 Mitglieder
- Die 38 Mitglieder des **Technischen Zuges** und die 37 Mitglieder des **Wasserzuges** sind bei einem der Löschzüge registriert.

Corona-Härtetfonds:

AK und Land OÖ unterstützen Beschäftigte in der Krise

Viele Beschäftigte befinden sich durch Jobverlust oder Kurzarbeit in einer finanziell schwierigen Phase. Um ihnen unter die Arme zu greifen, haben die Arbeiterkammer und das Land Oberösterreich gemeinsam einen Corona-Härtetfonds ins Leben gerufen. Anspruchsberechtigt sind Arbeitnehmer*innen, die in den Monaten Dezember 2020 und Jänner 2021 aufgrund der Corona-Krise arbeitslos waren oder Lohnkürzungen durch Kurzarbeit hinnehmen mussten und dadurch ein um mindestens 20 Prozent geringeres Nettohaushaltseinkommen

haben. Sie können eine Unterstützung von einmalig bis zu 500 Euro pro Person erhalten. Dieser gemeinsame Fonds, in den das Land vier Millionen Euro und die AK eine Million Euro eingezahlt hat, wurde aufgesetzt um schnell und unbürokratisch zu helfen. Der Antrag kann bis 31. März 2021 eingebracht werden. Alle Details zum Unterstützungsfonds, wer Anspruch hat und wie hoch die jeweilige Unterstützung ist, findet man unter: <https://ooo.arbeiterkammer.at>

Stadtbetriebe spenden Fahrräder an Volkshilfe

Zu den beliebtesten und begehrtesten Produkten in den OÖ ReVital-Shops zählen Fahrräder. Das gilt auch für den Steyrer Shop. Um hier die Nachfrage besser stillen zu können, spendet die Stadtbetriebe Steyr GmbH auf Initiative des Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl nun jene Fahrräder, die am Fundamt nicht abgeholt wurden.

Die Volkshilfe führt in Steyr seit fast 30 Jahren ein Second-Hand-Geschäft, den „volkshil-feshop“. Als Partner des landesweiten Netzwerkes „ReVital“ und in enger Kooperation mit den Stadtbetrieben Steyr werden Spenden und noch brauchbare Altwaren geprüft, aufbereitet und zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten. ReVital, 2009 initiiert, gibt Produkten, die eigentlich im Abfall landen sollen, eine zweite Chance. Neben Sport- und Freizeitgeräten wie z. B. Fahrrädern werden auch Elektrogeräte, Möbel und Hausrat gesammelt, aufbereitet und in mittlerweile 25 ReVital-Shops in ganz Oberösterreich in die Wiederverwendung gebracht. Jährlich können dadurch mehr als eine Million Kilogramm qualitätsgeprüfte ReVital-Waren verkauft werden.

In Steyr konnten im Jahr 2020 rund 25.500 kg ReVital-Waren in die Wiederverwendung gebracht werden.



Foto: Klaus Mäder

Bei der Übergabe der Fahrräder an die Volkshilfe: Auf der Stiege Ing. Renate Resch und Mag Peter Hochgatterer von den Stadtbetrieben. Unten von links nach rechts: Vizebürgermeister Ing. Markus Vogl sowie Martin Zwicker und Peter Wagner von der Volkshilfe.

ReVital zeigt, dass Wiederverwendung Sinn macht: Ressourcen werden gespart, die Umwelt nachhaltig entlastet und ein wichtiger sozialer Beitrag geleistet, da mit den Erlösen Arbeitsplätze für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen geschaffen werden.

Jugend-Kunst-Wettbewerb

Das Jugendzentrum Gewölbe wird seine Räumlichkeiten im Frühjahr in eine Kunstgalerie, die „GEWÖLBE-Art-Gallery“ verwandeln, um die aktuelle Sicht junger Menschen auf das Leben und die Welt zu zeigen. Jugendliche von 13 bis 19 Jahren sind dazu eingeladen, ihr Kunstwerk zum Thema „ZEIT“ einzureichen. In vier Katego-

Das Christkindl in der MS Promenade

Nicht nur der Lockdown im November forderte die Familie Wimmer aus Steyr heraus, sondern auch die schwere Krankheit des Vaters. Dieser befand sich bereits auf der Palliativstation, während für die beiden Söhne, Schüler der 1. und 4. Klasse der MS Promenade, die Home-Schooling-Zeit mit nur einem digitalen Endgerät für insgesamt drei schulpflichtige Kinder begann. Nur ein paar Tage später verstarb der Vater nach jahrelangem Leiden und hinterließ eine vierköpfige Familie.

Betroffen von dieser traurigen Nachricht starteten Lehrerinnen und Lehrer der Schule mit Herz einen Aufruf über Social Media, worauf sich Viktor Roll, Präsident des LEO Club Steyr, meldete. Die Lehrerinnen der 4. Klassen, Frau Lengauer und Frau Jaramaz, organisierten ein Treffen in der MS Promenade. Dabei wurde ein neuer Laptop samt Zusatzausstattung an Frau Wimmer überreicht, die damit ihren Söhnen zu Weihnachten eine riesengroße Freude bereitete.



Foto: Privat

Leo-Klub-Steyr-Präsident Viktor Roll und die Clubmitglieder Julia Haider, Katharina Fachberger, Lena Hofer und Verena Stockhammer (v. li.) bei der Übergabe des Laptops an Renate Wimmer (2. v. r.)



Foto: JIJ Gewölbe

rien – Bilder, Darstellung, Geschriebenes und Objekte – können Beiträge gestaltet werden. Eine ausgewählte Fachjury wird die Kunstwerke bewerten. Zu gewinnen gibt es in jeder Kategorie drei Steyr Shopping Cards und als Hauptpreis des Wettbewerbes winkt eine Sofortbildkamera. Ob Malerei, Fotos, Videos, Songs, digitale Kunst, Gedichte, Skulpturen,... das Gewölbe-Team freut sich auf die Vielfalt an Beiträgen. Die Kunstwerke können bis 28. Februar 2021 eingereicht werden. Nähere Infos zur Teilnahme unter www.gewoelbe.at oder instagram @gewoelbe.

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Elektro- und Sanitärarbeiten werden ausschließlich von qualifiziertem, mit befugten Prüfberufen umgesetzt.

NEUES JAHR – NEUES BAD! GUTSCHEIN BIS ZU EUR 1.000,--

Aktion gültig: 25.1. – 28.2.2021. Keine Barablöse möglich. Pro Auftrag nur ein Gutschein einlösbar.



- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb mit Schauraum:
Vitalteam Bau GmbH
Hauptstraße 19
4611 Buchkirchen
Tel. 07242 206 199

**Sicherheit geht vor:
Jetzt kostenlosen
Einzeltermin vereinbaren!**

LernQuadrat bietet österreichweit Nachhilfe und Lernbegleitung für alle Altersstufen und Fächer an.

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Für unser **Nachhilfe-Institut in Steyr** suchen wir ab sofort eine/n

Büro-Mitarbeiter/in (w/m/d)
(25 Stunden/Woche, nachmittags)

Welche Aufgaben erwarten Sie:

- Eigenständige Leitung des Nachhilfe-Institutes
- Beratungsgespräche mit Eltern und Schülern
- Verkauf und Einteilung der Nachhilfe-Kurse
- Organisation der Lehrkräfte und Büro-Administration

Was bringen Sie mit:

- Verkaufstalent und langjährige Berufserfahrung
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Abgeschlossene Berufsausbildung (Maturaniveau)
- Hohes Interesse für Bildung und Wissensvermittlung
- Freude an der Arbeit mit Eltern und Schülern

Das Mindestgehalt auf Basis einer Vollzeitanstellung (40 h) beträgt € 2.240,- brutto/Monat.

Bewerbung inkl. Motivationsschreiben, Foto & Lebenslauf bitte an: Frau Sandra Becker • s.becker@lernquadrat.at

LernQuadrat Steyr
Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr
s.becker@lernquadrat.at • 0664 - 214 38 10

www.lernquadrat.at

Harald Platzl

Sie möchten eine *Immobilie verkaufen oder vermieten* und die *Abwicklung* einem *seriösen Fachmann überlassen*?

Lehnen Sie sich zurück!
Wir arbeiten für Sie!

Als neuer regionaler Immobilienmakler im Raum Steyr & Umgebung biete ich Ihnen persönliche Betreuung beginnend mit der Bewertung Ihres Objekts über die Interessentenbetreuung bis hin zum Notartermin.

0664 / 99 62 49 20
www.platzl-immobilien.com

4407 Steyr-Gleink, Im Stadtgut A1
office@platzl-immobilien.com

PLATZL
IMMOBILIEN

Stylen is
NICE
 das Team is
NICE
 der Job is
NICE
 du bist
NICE



LEHRLINGE GESUCHT! BEWIRB DICH JETZT!

KLIPP
 UNSER FRISÖR IS NICE

klipp.at/nice

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
 Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe für Lernen mit Spaß • Qualifizierte Nachhilfelehrer
 Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse • Bessere Noten

Testen Sie uns!



Schon ab **8,70 €** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

STEYR Pachergasse 1
 Tel 07252 45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Steuerlich gültig nur in Österreich. Gewinnausschüttung ist für alle Körperschaften und natürliche Personen in Österreich. Die Steuerbefreiung ist nur für die Gewinner der Lotterien gültig. Die Gewinner der Lotterien sind die Gewinner der Lotterien. Die Gewinner der Lotterien sind die Gewinner der Lotterien.



FORD PUMA



5 JAHRE GARANTIE

Wir sind Österreichs meistverkaufte Nutzfahrzeugmarke*.
 Sichern Sie sich jetzt bis zu € 2.000,- Gewinner-Bonus²⁾ auf viele lagernde Ford Modelle - nur bis Ende Februar.

FORD PUMA COOL & CONNECT BEI LEASING JETZT AB € 16.990,-¹⁾

GEWINNER 2.000 € BONUS

Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,5 – 6,3l/100km | CO₂-Emission kombiniert 118 – 143 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

AUTOHAUS STEYR-TABOR
 Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885
info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

500 € ONLINE-BONUS SICHERN **
 Verlängert: Bei Kauf bis 28.2.2021

Symbolfoto. 1) Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus) inkl. USt., NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.03.2021 bei Ford Credit Leasing in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall- und/oder Rechtsschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Garanta Versicherungs-AG Österreich). Berechnungsbeispiel am Modell Puma Cool & Connect 5-Türer 1,0 | EcoBoost 95 PS: Barzahlungspreis € 16.990,-, Leasingentgeltvorauszahlung € 5.097,-, Laufzeit 36 Monate, 10.000 Kilometer/Jahr, Restwert € 11.462,86, monatliche Rate € 49,-, Sollzinssatz 3,35%, Effektivzinssatz 4,10%, Bearbeitungsgebühr € 156,-, gesetz. Vertragsgebühr € 68,61, zu zahlender Gesamtbetrag € 18.392,47, Gesamtkosten € 1.402,47. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt. und NoVA auf ausgewählte, lagernde Ford PKW Modelle. Aktion gültig von 01.01.2021 bis 28.02.2021 solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at. *Ford ist gemäß den Zulassungen im Jahr 2020 Österreichs Nummer 1 am Nutzfahrzeugmarkt bis 3,5 Tonnen. (Quelle: Statistik Austria). **Online Bonus: bei Konfiguration über ford.at und Kauf bis 28.2.2021, Zulassung bis 31.8.2021. - weitere Infos auf www.ford4you.at



19. März bis 16. April Steyr putzt 2021

Die beliebte Flurreinigungsaktion „Steyr putzt“ geht (hoffentlich) in die nächste Runde und wird 2021 sogar auf einen ganzen Monat von 19. März bis 16. April ausgeweitet. Als Familie, in Kleingruppen oder je nach Corona-Lage als gesamte Schule, Kindergarten, Verein oder Betrieb – jeder Spaziergang oder jede Laufrunde bietet sich zum Sammeln von achtlos weggeworfenen Abfällen (= Littering-

bedingungen durchführen zu können. Eine Ausweitung auf einen ganzen Monat soll verhindern, dass sich die Teilnehmer auf gewissen Plätzen zu stark konzentrieren. Es ist auch geplant, während der Aktion eigene „Steyr putzt“-Mülltonnen in der Unterhimmeler Au und bei der Ennskurve aufzustellen. Hier sollen eigene Säcke zur Entnahme aufgehängt werden. Dies soll vor allem Spaziergeher, Hunde-



Größere Gruppen, wie hier die VS Gleink im Jahr 2019, wird es bei Steyr putzt heuer wahrscheinlich keine geben können. Um trotzdem rege Teilnahme zu ermöglichen, wird die Aktion heuer auf vier Wochen ausgedehnt.

Abfälle) an. Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) unterstützen Sammler dabei mit Ausrüstung (Zangen, Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke) und bei größeren Gruppen auch bei der Abholung der Müllsäcke.

Seit Beginn der Aktion 2007 haben sich unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer auf den Weg gemacht, um die Stadt und ihre Naherholungsgebiete von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. So konnten bei der letzten Aktion 2019 mehr als 2000 kg Littering-Abfälle gesammelt und fachgerecht entsorgt werden.

Heuer wird wieder geputzt

2020 wurde die Aktion coronabedingt leider abgesagt. Die Abfallberatung der Stadt Steyr ist optimistisch, die Aktion an die aktuelle Situation angepasst und unter gewissen Rahmen-

besitzer und Läufer motivieren, an der Aktion teilzunehmen. Aus logistischen Gründen ist es leider nicht möglich, Zangen und Handschuhe an diesen Plätzen bereitzustellen – diese können aber in den Stadtbetrieben ausgeborgt werden.

Sammeln für den guten Zweck

Auch im heurigen Jahr unterstützt die Aktion Steyr putzt ein soziales Projekt in Steyr. Für jedes Kilogramm an gesammelten Abfällen während der Aktion wird heuer ein Euro an das Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe gespendet.

Sie wollen mitmachen?...

...dann melden Sie sich über das Onlineformular auf www.stadtbetriebe.at, per Mail unter steyrputzt@stadtbetriebe.at oder per Abfall-

Neues Müllfahrzeug für Kommunalbetriebe

Die Stadt plant, ein neues Müll-Sammel-fahrzeug für die Kommunalbetriebe zu kaufen. Der Stadtsenat beantragt beim Ge-

meinderat, dafür 206.000 Euro freizugeben. Das bisher benutzte Fahrzeug ist bereits 13 Jahre alt und muss ersetzt werden.

Abfall-wirtschaft-liches



Servicetelefon unter 07252/899-777 an. Zangen, Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke bekommen man von den Stadtbetrieben Steyr (Ennsner Straße 7) zur Verfügung gestellt. Läufer, Spaziergänger und Hundebesitzer können sich jederzeit beteiligen. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl erfasst wird.

Außerdem freuen sich die Stadtbetriebe über Fotos von den Sammlungen und kuriosesten Funden für die Facebook-Seite „Steyr putzt“. Das Team des Bereichs Abfall erhofft tatkräftige Unterstützung.

Zusätzliche **Informationen** findet man auf der Homepage der Stadtbetriebe Steyr: www.stadtbetriebe.at

Fundtiere



Im Steyrer Tierheim wartet eine Katze darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europäische Hauskatze, weiblich, tricolor, 6 Monate alt, Fundtier-Nr. 20175

Kontakt:

Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstr. 11, 4407 Steyr-Gleink
www.tierheim-steyr.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere bzw. über Tierübernahme und Tiervergabe:

Tel: 07252/71650 (Mo bis Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr)

Notdienstbereitschaft Tierheim unter
Tel: 0650/6347234

Energie clever nutzen – Teil 41

Bewährte und innovative Gastechnik für Green Gas

Wie in dieser Serie bereits berichtet, wird erneuerbares Gas („Green Gas“) auf Basis des bewährten Gasnetzes eine sehr bedeutende Rolle bei der Energiewende spielen. Biogas, Holzgas und synthetisches Methan haben zudem den Vorteil, dass Gasanwendungstechniken wie z. B. Gasbrennwertheizungen, Kraft-Wärme-Kopplungen und auch Gashybridheizungen bei entsprechender Gasqualität problemlos (weiter-)betrieben werden können.

Bei Wasserstoff besteht noch Entwicklungsbedarf: Materialtechnisch bedingt dürfen die aktuellen Gasgeräte laut deren Herstellern nur mit einem Wasserstoffanteil von max. 10 % versorgt werden (bei manchen Neugeräten liegt dieser Wert aber schon bei 30 % Anteil). Für Green-Gas geeignete Geräte gibt es übrigens ein neues Label „Green-Gas-Ready“.

Gasheizgeräte

Stand der Technik und seit Herbst 2015 gesetzlich vorgeschrieben ist der Einsatz von hocheffizienten Gasbrennwertgeräten an Stelle der früher gebräuchlichen Heizwertgeräte. Im Hinblick auf Green Gas und die Wasserstofftauglichkeit startete die BDR Thermea Gruppe (dazu zählen Marken wie Baxi, Brötje, De Dietrich, Remeha,...) im Juni 2019 in Holland ein Pilotprojekt. Dabei wird der weltweit erste, mit 100 % Wasserstoff versorgte, Brennwertheizkessel unter realen Bedingungen betrieben. Die dabei gemachten Erfahrungen sind die Basis für Optimierungen. Nach dem Pilotversuch wird das Unternehmen 400 solcher Wandheizgeräte in einem Feldtest zwei Jahre lang erproben um die

Technologie für die Serienreife voranzubringen.

Gas-Hybridsysteme

Bereits heute liefern einige renommierte Hersteller sogenannte Gas-Hybridheizungen für den Einsatz in Ein- oder Zweifamilienhäusern.

Remeha hat z. B. ein Brennwert-Solar-Hybridsystem auf den Markt gebracht. Herzstück ist eine vormontierte Kombination aus Gas-Brennwertkessel mit 25 kW Leistung inklusive einem 390 Liter-Warmwasserspeicher der mit einer Sonnenkollektoranlage verbunden wird. Viessmann bietet z. B. ein Gas-Hybrid-Kompaktgerät an, das aus einem Gas-Brennwert- und einem Wärmepumpenmodul besteht. Das Wärmepumpenmodul ist eine herkömmliche, mittels Strom betriebene und als Splitgerät ausgeführte, Luft/Wasser-Wärmepumpe mit einer Leistung von 3 bis 9,5 kW, das Gasbrennwertmodul liefert bis zu 19 kW Wärme.

Gas-Wärmepumpen

Wärmepumpen entziehen der Umgebung Wärme und übertragen sie mittels eines Kältemittelkreislaufes auf ein höheres Temperaturniveau zur Erwärmung des Heizungs- und/oder Warmwassers.

Gas-Sorptions-Wärmepumpen nutzen integrierte Gas-Brennwertgeräte für den Wärmepumpenkreislauf. Zwar erreicht diese Technologie nicht die Effizienz herkömmlicher elektrischer Kompressions-Wärmepumpen, dafür ist jedoch der Gaspreis um einiges niedriger als der Strompreis. Derartige Geräte



werden von Herstellern wie Viessmann, Robur oder Buderus angeboten. Das Leistungsspektrum reicht bis ca. 40 kW, meist wird die Wärme der Außenluft genutzt. Der Nutzungsgrad im Heizbetrieb beträgt, bis zu 170 %.

Kraft-Wärme-Kopplungen (KWK)

KWK sind Geräte die gleichzeitig Strom und Wärme produzieren. Dazu treibt ein Gasmotor einen elektrischen Generator an. Die Abwärme des Motors und seiner Abgase wird zur Wärmeversorgung und der Generator zur Stromerzeugung genutzt. Das hat den Vorteil einer hohen Gesamteffizienz. Zu den KWK zählen auch stationäre Brennstoffzellen.

Brennstoffzellen

In einer Brennstoffzelle reagiert der zugeführte Wasserstoff mit dem Sauerstoff der Luft ohne Flamme. Bei dieser besonders effizienten „kalten Verbrennung“ entstehen Wasser, Strom und Wärme. Unternehmen wie Buderus, Senertec, Solidpower, Viessmann u. a. bieten bereits Brennstoffzellen-Heizgeräte für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern an.

Heute wird der benötigte Wasserstoff noch aus Erdgas gewonnen. Laut Experten wird diese Rolle künftig das, übers Gasnetz zu beziehende, Green Gas übernehmen.



Das neue Label „Green-Gas-Ready“: Bewährte und innovative Gasanwendungstechnologie für die Energiewende.



Täglich für Sie da!

Zitat:

„Wer heute in eine Gasheizung investiert, investiert in die Zukunft. Die Geräte entsprechen den ÖVGW-Normen und dürfen das Label Green-Gas-Ready tragen.“

DI Michael Haselauer, MBA
ÖVGW-Präsident

Sichtbare Erfolge dank sicherer, schneller Eingriffe

50 Jahre Augenheilkunde am PEK Steyr

Wenn die Sehkraft schwindet, ist guter medizinischer Rat gefragt und unter Umständen auch eine Operation notwendig. Eingriffe an den Augen sind zwar besonders sensibel, können heute aber etwa bei Beeinträchtigungen durch grauen Star oder Netzhautablösungen sicher und schnell durchgeführt werden. Wie enorm die Fortschritte in diesem Bereich sind, zeigt sehr anschaulich die Augenheilkunde am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum (PEK) Steyr, die sich innerhalb von fünf Jahrzehnten zur hochmodernen Anlaufstelle für Erkrankungen und Störungen am Auge entwickelt hat.

Vor mehr als 50 Jahren, 1970, fanden die ersten Behandlungen von Patient*innen mit Augenerkrankungen auf einer eigenen Station statt. Sieben Jahre später wurde aus der kleinen Station mit 30 Betten, einem Ambulanzraum, einem OP-Saal und nur einem Konsiliararzt schließlich eine offizielle Abteilung. Den Grundstein für diese Entwicklung, die die mittlerweile große und moderne Abteilung für Augenheilkunde und Optometrie erst ermöglichte, legte der damalige Leiter Primar Dr. Klaus Fanta. Er sorgte nicht nur innerhalb eines Jahres für die Errichtung der Abteilung, sondern auch für die danach folgenden Erweiterungen.

5000 Augenoperationen jährlich

50 Jahre später finden am PEK Steyr etwa 5000 Augenoperationen pro Jahr statt. „Sieben Ärzt*innen, zwei Orthoptistinnen und das kompetente Pflegekräfteteam versorgen jährlich rund 11.000 ambulante und 3300 stationäre Patientinnen und Patienten, die meisten davon in Form von tagesklinischen Eingriffen“, sagt Primar Dr. Felix Buder, Leiter der Abteilung.

Vom vierwöchigen Aufenthalt zum tagesklinischen Eingriff

Mit deutlich verbesserten Behandlungsmethoden und OP-Techniken verkürzte sich die Auf-

enthaltensdauer der Patient*innen immer weiter. „Für eine Operation des grauen Stars waren 1970 noch bis zu vier Wochen Klinikaufenthalt und das Tragen einer schweren Starbrille nötig, weil keine Linsen implantiert wurden. Außerdem musste das Auge vor 50 Jahren zur Hälfte geöffnet werden, während es heute nur noch zwei Millimeter sind“, erklärt Primar Buder. Der Großteil der Eingriffe findet tageschirurgisch statt, das heißt, die Patient*innen kommen am Morgen und gehen am Abend wieder



Das Team der Abteilung für Augenheilkunde am PEK Steyr (Aufnahme vor Corona).

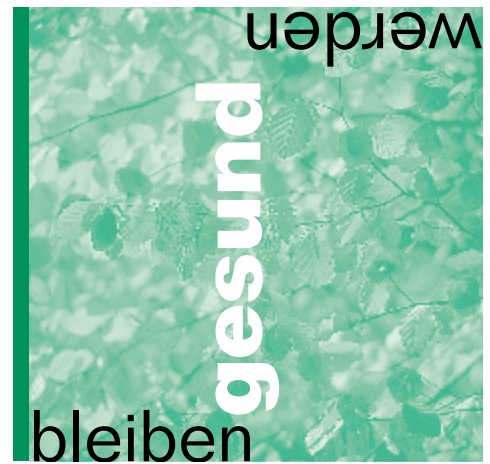
nach Hause. Dabei arbeiten Augenärzt*innen ohne Messer und dank Ultraschall mit höchster Präzision. „Mit unserem neuen Femtosekundenlaser können wir Schritte wie die Öffnung der Linsenkapsel und die Zerkleinerung des Linsenkerns sogar noch exakter und sicherer durchführen. Außerdem schont das Gerät das Augengewebe, weil beim Schneiden keine Wärme erzeugt wird“, erklärt der Mediziner.

Wohnortnahe Augenheilkunde auf höchstem Niveau

Zu den jährlich 15.000 Behandlungen zählen allem voran sogenannte kataraktchirurgische Eingriffe wie beim grauen Star, Glaskörper-Netzhaut-Operationen, Glaukom- und Lidchirurgie sowie Laserbehandlungen an der Netzhaut. Dazu kommen tausende Patient*innen mit Makuladegeneration, einer Erkrankung der Netzhaut im hinteren Augenbereich, die zu einem fortschreitenden Sehverlust führt. Betroffene werden in mittlerweile zwei Eingriffsräumen behandelt. Mit einem weiteren tagesklinischen OP-Saal kann das Team seit 2009 auch der wachsenden Anzahl an intraokularen Eingriffen noch besser nachkommen. „Gemeinsam mit der ebenfalls 2009 im Haus etablierten Sehschule, durch die wir schielende Patient*innen noch umfassender betreuen können und die operative Versorgung optimiert haben, decken wir nun seit einigen Jahren das gesamte Spektrum der Augenheilkunde auf höchstem Niveau ab. Für die Menschen in der Region sind wir in der Gesundheitsversorgung eine sehr wichtige Anlaufstelle“, betont der Ärztliche Direktor Dr. Michael Hubich.



Am PEK Steyr finden etwa 5000 Augenoperationen pro Jahr statt. Links im Bild: Prim. Dr. Felix Buder, Leiter der Abteilung für Augenheilkunde am PEK Steyr.



Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Februar	März
1 ... Freitag, 19.	1 ... Montag, 1.
2 ... Samstag, 20.	2 ... Dienstag, 2.
3 ... Sonntag, 21.	3 ... Mittwoch, 3.
4 ... Montag, 22.	4 ... Donnerstag, 4.
5 ... Dienstag, 23.	5 ... Freitag, 5.
6 ... Mittwoch, 24.	6 ... Samstag, 6.
7 ... Donnerstag, 25.	7 ... Sonntag, 7.
8 ... Freitag, 26.	8 ... Montag, 8.
9 ... Samstag, 27.	9 ... Dienstag, 9.
10 ... Sonntag, 28.	10 ... Mittwoch, 10.
	1 ... Donnerstag, 11.
	2 ... Freitag, 12.
	3 ... Samstag, 13.
	4 ... Sonntag, 14.
	5 ... Montag, 15.
	6 ... Dienstag, 16.
	7 ... Mittwoch, 17.
	8 ... Donnerstag, 18.
	9 ... Freitag, 19.
	10 ... Samstag, 20.
	1 ... Sonntag, 21.
	2 ... Montag, 22.
	3 ... Dienstag, 23.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3). Die **telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich, zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Februar	Adresse	Telefon
20./21. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573
27./28. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
März		
6./7. medic dent. Andrea Antal	Ternberg, Prinzstraße 5	07556/81159
13./14. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
20./21. Dr. Florian Ömer	Kronstorf, Hauptstraße 33	07225/8630

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haidershofen, Zellhofersiedlung 56	07252/37540

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Altenheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Altenheim Münichholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Altenheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzerkrankte**

- inkl. **Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erst-anmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt im sozialen Nahraum und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Sprechtag jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9–11 Uhr, Industriestraße 7, Tel. 0660/6239325
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

NUR 4 EIGENTUMSWOHUNGEN IN ST. ULRICH

" DAHER IST BEI UNS LEBEN NOCH LEBENSWERT "

- 120 m² MIT GALERIE
- EIGENGARTEN
- EIGENER KELLERRAUM MIT 25 m²
- LEIESTE LUFTWÄRMEPUMPE AM MARKT "HELIOtherm"
- SOFORT BEZIEHBAR
- RAFFSTORE MIT HANDY od TABLET STEuern
- NEUESTEN INTERNORM FENSTER
- uvm...



1 WOHNUNG NOCH FREI
PROVISIONSFREI

0676/3702300 0676/9506886 0676/9351920

www.dutzlerimmobilien.at

Echtholz furnier
CPL-Laminat,
Massivholz oder
weiß lackiert

FRÜHJAHRSAKTION
BEI BÖDEN & TÜREN



BETRIEB: BEHAMBERG

SCHAURAUM: STEYR-GLEINK

Ennser Straße 54a

Telefon 07252/30009

Fax 07252/30009-20

HOLZBAU
TISCHLEREI

FUCHSHÜBER
...der Türenmacher!

www.fuchshuber-holz.at

Türen und Böden - Möbel aller Art
Dachstühle - Holzhäuser

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist mit 1. Jänner 2022 die Stelle der Leiterin/des Leiters des Geschäftsbereiches für Finanzen (GB II) zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 102/94 i.d.G.F., wird dieser Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Funktionslaufbahn 4

Leiterin/Leiter des Geschäftsbereiches für Finanzen

Aufgaben:

- Selbständige und eigenverantwortliche Leitung des Geschäftsbereiches mit den Fachabteilungen
 - für Finanz- und Beteiligungsverwaltung und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten inkl. Controlling
 - für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung
 - für Steuerangelegenheiten
- Erstellung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung – VRV 2015
- Verantwortung für sämtliche steuerlichen Aufgaben der Stadt Steyr bei den eigenen Abgaben, wie Kommunalsteuer, Grundsteuer etc. und im Umsatz- und Körperschaftsteuerbereich etc.
- Verantwortung für die Ausschreibung und Aufnahme von Darlehen und das Treasury der Stadt inkl. der Liquiditätssicherung und die damit verbundenen Verhandlungen mit Banken
- Weiterentwicklung der Controllingaufgaben als Managementinstrument
- Bereitschaft zur Übernahme von Geschäftsführerfunktionen in Beteiligungen der Stadt Steyr sowie in für die Stadt Steyr wichtigen Institutionen
- Zentrale Ansprechperson für externe Part-

ner, wie Banken, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, Vorstände und Geschäftsführer von Beteiligungsgesellschaften

- Interne Dienstleister für die Fachabteilungen

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium der Wirtschaftswissenschaften oder der Rechtswissenschaften mit einschlägiger wirtschaftlicher Zusatzausbildung mit zumindest 240 ECTS Punkten oder
- Mehrjährige Führungserfahrung und mehrjährige Berufserfahrung im Finanzbereich der öffentlichen Verwaltung oder in der Privatwirtschaft
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Controlling und Steuerrecht
- Erfahrung in der Erstellung von Budgets sowie im Veranlagungs- und Schuldenmanagement
- Entscheidungsstärke und Fähigkeit, Gesamtzusammenhänge rasch zu erkennen
- Hohe Ziel- und Ergebnisorientierung sowie Umsetzungsstärke
- Freundliches kompetentes Auftreten, sehr gute Umgangsformen
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Anforderungsprofil:

- Mehrjährige Führungserfahrung
- Kenntnisse des öffentlichen und privaten Rechnungswesens
- Betriebswirtschaftliches Know-How in Theorie und Praxis
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Konflikt- und Sozialkompetenz
- Fähigkeit eines konstruktiven Umgangs mit divergierenden Interessenslagen und Verhandlungsgeschick
- Hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität
- Motivationsfähigkeiten und Kooperationsgeschick
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office)

In dieser Leitungsfunktion wirken Sie zentral und strategisch an der finanziellen Gebarung der Stadt Steyr mit. Wir suchen daher für diese verantwortungsvolle Position eine Person mit mehrjähriger eigenverantwortlicher oder mitverantwortlicher Tätigkeit in einem privatwirtschaftlichen oder öffentlichen Bereich mit einem Finanzvolumen von zumindest 5 Millionen Euro jährlich und ausreichenden praktischen Kenntnissen in den Bereichen Veranlagungs- und Schuldenmanagement.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Hearing vor der Begutachtungskommission nach Vorauswahl und Vorprüfung der Bewerbungen aufgrund der eingelangten Bewerbungsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Der Dienstposten gehört der Funktionslaufbahn 4 an; das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens, je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Erfahrungszeiten, € 6.892,50 pro Monat. Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 auf fünf Jahre befristet. Eine anschließende Weiterbestellung ist möglich. Aufgrund des umfangreichen Aufgabengebietes ist, abhängig von der bisherigen Berufserfahrung im Finanzbereich, ein **Diensteintritt ab Ende des ersten Halbjahr 2021** vorgesehen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte mit einem Motivationsschreiben unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, Tel. 07252/575-222. Bewerbungen werden bis **Freitag, 12. März 2021, 13 Uhr**, entgegengenommen. Bewerbungsbögen liegen im Stadt-Service im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Für **Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Personalverwaltung, Hans Greinöcker unter der Tel. 07252/575-220.

Allfällige **Kosten** (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Stadt Steyr sucht für die Fachabteilung für Kindergärten teilzeitbeschäftigte

Pädagogische Fachkräfte für die Kindergärten (mit 30,5 Wochenstunden)

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik oder Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Anforderungsprofil:

- Soziale Kompetenz, insbesondere auch Empathie
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten
- Besondere Kenntnisse berufsrechtlicher Grundlagen vor allem in den Bereichen Sicherheit, Hygiene und Erste Hilfe
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und Kreativität
- Selbstständigkeit
- Sensibilität und Offenheit im Umgang mit Kindern
- Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen

Bei dienstlicher Notwendigkeit ist eine Versetzung innerhalb der Fachabteilung für Kindergärten und Horte jederzeit möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis Teilbeschäftigung und die Einstufung erfolgt gem. den geltungsgesetzlichen Bestimmungen in der Ent-

lohnungsgruppe KBP und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mind. € 2.435 brutto pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222; Bewerbungen werden bis **Freitag, 5. März 2021, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Mag. Elke Heinzlreiter, unter der Tel. 07252/575-399, für Auskünfte betreffend der Einstellung und der Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19 Facharbeiter/in für die Kommunalbetriebe Steyr

Aufgaben:

- Handwerkliche Tätigkeiten im Rahmen der Aufgaben der Kommunalbetriebe Steyr (siehe www.steyr.at/kbs)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Bauhaupt- oder Baunebengewerbe, bevorzugt Maurer/in
- Einschlägige Erfahrung in der Bauausführung nach planlichen Vorgaben
- Freude und Interesse an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich
- Geschick und technisches Verständnis für den Fahrzeug-, Geräte- und Maschineneinsatz
- Führerschein der Gruppe B
- Bereitschaft zur diesbezüglichen Weiterbildung
- Bereitschaft zu Mehrleistungen, Schicht- und Wechseldienst
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freundliches aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger
- Sehr gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staats-

angehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Weiters sind im Rahmen der internen Dienstausbildung die für Sie vorgeschlagenen Vorträge zu besuchen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 19 und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.219,57 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222 bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at; Bewerbungen werden bis **5. März 2021, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein, unter der Tel. 07252/899-701. Für Auskünfte betreffend der Einstellung und der Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19 Facharbeiter/in für die Kommunalbetriebe Steyr

Aufgaben:

- Diverse Fahrten mit Lkw, VW-Bus, Traktor

- ▶ usw. im Rahmen der Aufgaben der Kommunalbetriebe Steyr (siehe: www.steyr.at/kbs)
- allgemeine Tätigkeiten im Rahmen der Aufgaben der Kommunalbetriebe
- Einsatz im Winterdienst

Voraussetzungen:

- Führerschein der Gruppe C
- Ausbildung zum Kranführer bzw. Bereitschaft, die Kranausbildung zu absolvieren
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Freude und Interesse auch an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich
- Geschick und technisches Verständnis für den Fahrzeug-, Geräte- und Maschineneinsatz
- Bereitschaft zum Winterdienst
- Bereitschaft zu Mehrleistungen, Schicht- und Wechseldienst,
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freundliches aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger
- Sehr gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Weiters sind im Rahmen der internen Dienstausbildung die für Sie vorgeschlagenen Vorträge zu besuchen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 19 und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.219,57 pro Monat.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222 bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at; Bewerbungen werden bis **5. März 2021, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein, unter der Tel. 07252/899-701. Für Auskünfte betreffend die Einstellung und der Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19

Müllwagenlenker/in (Kraftfahrer/in) für die Kommunalbetriebe Steyr

Aufgaben:

- Fahrten im Rahmen der Rest- und Biomüllentsorgung bei den Kommunalbetrieben Steyr

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder Ausbildung zum Berufskraftfahrer
- Führerschein der Gruppe C
- Ausreichende Fahrpraxis im Lenken von Lkw
- Geschick und technisches Verständnis für den Fahrzeug-, Geräte- und Maschineneinsatz
- Bereitschaft zu Mehrleistungen, auch im Rahmen der allgemeinen Aufgaben der Kommunalbetriebe Steyr

- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Freude und Interesse an Arbeiten im kommunalen Bereich
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger
- Sehr gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Weiters sind im Rahmen der internen Dienstausbildung die für Sie vorgeschlagenen Vorträge zu besuchen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 19 und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.219,57 pro Monat.

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222 bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at; Bewerbungen werden bis **5. März 2021, 13 Uhr**, entgegen genommen.

Für **Auskünfte** betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein, unter der Tel. 07252/899-701. Für Auskünfte betreffend die Einstellung und der Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Die **Alten- und Pflegeheime Steyr**, mit den Standorten in den Stadtteilen Ennsleite, Münichholz und Tabor, sind professionelle, moderne Dienstleistungsunternehmen, die ältere Menschen in ihrer Individualität fördern und fordern. Mehr als 300 MitarbeiterInnen engagieren sich mit viel Herz und Wissen für die BewohnerInnen.

Loyal, krisensicher und unbefristet: Der Magistrat Steyr sucht zur Verstärkung der Teams in den Alten- und Pflegeheimen Steyr ab sofort folgende MitarbeiterInnen:

Funktionslaufbahn 15

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger

Funktionslaufbahn 18

Pflegefachassistentin/ Pflegefachassistent

Funktionslaufbahn 18

Fach-Sozialbetreuerin „A“ bzw. „BA“/ Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“

Funktionslaufbahn 20

Pflegeassistentin/Pflegeassistent

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Auszubildendenverordnung der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung 2020, LGBl. 83/2020, vorgesehen sind.

Wir bieten:

- Krisensichere Teilzeit- oder Vollzeitanzstellung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden)
- Unbefristetes Anstellungsverhältnis
- Vielfältiges Weiterbildungsangebot
- MitarbeiterInnenorientierte Dienstplangestaltung

- Kostengünstige Verpflegung sowie Angebote zur Gesundheitsförderung
- Möglichkeiten, die eigenen Interessen und Stärken einzubringen
- Mitarbeit in einem kollegialen und motivierten Team
- Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem professionellen Umfeld
- Umfangreiche Unterstützung beim Einstieg oder auch bei einer eventuellen Wohnungssuche
- Gratis-Parkplätze

Wir erwarten:

- Die jeweilige Ausbildung (siehe unten)
- Hohes Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit älteren Menschen
- Freude an der Teamarbeit
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.
- Bereitschaft zur Durchführung eines molekularbiologischen Tests auf SARS-CoV-2 oder eines Anti-Gen-Test auf SARS-CoV-2
- Bereitschaft zum Tragen einer Corona SARS-CoV-2 Pandemie Atemschutzmaske (z. B. FFP2)

Zusätzlich gilt für die jeweiligen Funktionslaufbahnen:

Funktionslaufbahn 15

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger

- Abgeschlossene Ausbildung zur diplomierten Krankenpflegerin/zum diplomierten Krankenpfleger
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 15, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 3056,50 pro Monat. Nachtdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.
Verpflichtende Dienstausbildung: Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 18

Pflegefachassistentin/

Pflegefachassistent

■ Abgeschlossene Ausbildung zum Pflegefachassistenten/zur Pflegefachassistentin
Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 15, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2462,50 pro Monat. Nachtdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.
Verpflichtende Dienstausbildung: Im Rahmen der internen Dienstausbildung sind die vorgesehenen Vorträge zu besuchen.

Funktionslaufbahn 18

Fach-Sozialbetreuerin „A“ bzw. „BA“/ Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuerin „A“ (Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit) bzw. „BA“ (Ausbildungsschwerpunkt Behindertenarbeit)/zum Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.351,70 pro Monat. Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 20

Pflegeassistentin/Pflegeassistent Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Pflegeassistent/in

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 20, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.206,90 pro Monat. Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Im Rahmen der internen Dienstausbildung sind die vorgesehenen Vorträge zu besuchen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Mail an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, personalverwaltung@steyr.gv.at

Für **Auskünfte betreffend die Tätigkeiten** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr Mag. Albert Hinterreiter.

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist ab sofort die Stelle einer/eines

Schulärztin/Schularztes für die Steyrer Pflichtschulen

zu besetzen.

Zu den **Aufgaben** gehören die Durchführung der für Schülerinnen und Schüler vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen, die Mitwirkung bei gesundheitsfördernden Maßnahmen und die Dokumentation der Tätigkeit.

Voraussetzungen:

Anerkennung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder Anerkennung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Für die **Bezahlung** wird die Honorarempfehlung für die im Gesundheitsdienst mitwirkenden Beratungsärzte des Amtes der Oö. Landesregierung herangezogen, zusätzliche ärztliche Leistungen, die über die

normale schulärztliche Tätigkeit hinausgehen, werden gesondert vergütet.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (personalverwaltung@steyr.gv.at), 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222.

Für **Auskünfte** betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an Amtsärztin, Dr. Birgit Stellnberger unter Tel. 07252/575-431.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

▶ albert.hinterreitner@steyr.gv.at, Tel. 07252/77333-500 oder 0676/4391251.

Für **Auskünfte betreffend der Einstellung** und der Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibungen hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stellen zu bewerben.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Wertsicherung Dezember 2020

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

November.....	108,8
Dezember.....	109,4
Jahresdurchschnitt.....	108,2

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

November.....	120,4
Dezember.....	121,1
Jahresdurchschnitt.....	119,8

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

November.....	131,9
Dezember.....	132,6
Jahresdurchschnitt.....	131,2

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

November.....	145,8
Dezember.....	146,6
Jahresdurchschnitt.....	145,0

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

November.....	153,4
Dezember.....	154,3
Jahresdurchschnitt.....	152,6

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

November.....	200,6
Dezember.....	201,7
Jahresdurchschnitt.....	199,5

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

November.....	311,8
Dezember.....	313,5
Jahresdurchschnitt.....	310,1

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

November.....	547,3
Dezember.....	550,3
Jahresdurchschnitt.....	544,3

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

November.....	697,3
Dezember.....	701,1
Jahresdurchschnitt.....	693,5

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

November.....	699,6
Dezember.....	703,4
Jahresdurchschnitt.....	695,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

November.....	5280,4
Dezember.....	5309,5
Jahresdurchschnitt.....	5251,7

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

November.....	5203,9
Dezember.....	5232,6
Jahresdurchschnitt.....	5175,6

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

November.....	6126,9
Dezember.....	6160,6
Jahresdurchschnitt.....	6093,5

Impressum 2

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsgesetz der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idgF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | Bgm. Gerald Hackl

Redaktion Presse und Information

Postadresse A-4400 Steyr, Stadtplatz 27
Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
UID-Nr. ATU 39244108

Aufsichtsbehörde Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Landhausplatz 1

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 | inserate.amtsblatt@tele2.at

Titelfoto: Bernhard Pospisil

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

RE/MAX

Alpha, 4400 Steyr, Berggasse 50,
www.remex-alpha.at



Großzügiges Einfamilienhaus m. Keller
4400 Garsten – Christkindl

Open House am 5. 3. 2021



+ 177 m² Wohnfl., 795 m² Grund, HWB 44
+ Doppelgarage + 3 PKW Abstellplätze
+ 3 Bäder, 3 Terrassen, feine Fernsicht
Anita Celik **KP: € 560.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2140

Mehrfamilienh. m. 3 parifizierten Einh.
4400 Steyr – Nähe Stadtbld



+ 292 m² Wohnfl., 748 m² Garten, HWB 36
+ zwei Garagen + Carport, + 6 Stellplätze
+ inkl. 3 Küchen, 8 Balkone, Anlegerobjekt
Anita Celik **KP: € 700.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2061

BAUSTELLENBESICHTIGUNG

am Freitag 26.02.21 mit Anmeldung Obj.Nr.: 2273/2111



Leitnerberg 7, Dietach

+ barrierefrei mit Lift + traumhafter Fernblick **Anita Celik**
+ überdachte Stellplätze + KP ab € 320.000,- **0664/58 94 267**

Gepflegte und helle Wohnung
4451 Garsten – Kraxental



+ ca. 60 m² Wfl., 1 PKW Stellpl., HWB: 63
+ Gemeinschaftsgarten, neues Bad, Küche
Dilan Kilinc **KP: € 146.000,-**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/2100

Charismatische Eigentumswohnung
4400 Steyr – Unterhimmel



+ 101 m² Wohnfl., großes Bad, HWB 233
+ 3 Zi., inkl. Küche, Gemeinschaftsterrasse
Anita Celik **KP: € 170.000,-**
0664/5894267 Obj.-Nr. 2273/20900664/5894257

FALKENWEG DOPPELHÄUSER – in der Gründbergsiedlung
Spüren Sie den Unterschied



- + 8 Doppelhäuser zum Fixpreis (50% bereits verkauft)
- + inkl. aller Aufschließungs- und Anschlussgebühren
- + SCHLÜSSELFERTIG (inkl. Türen, Böden, Bad, Garten, Zaun und Außenanlagen)
- + Dusche und Wanne + 2 WC (EG + OG)
- + LAN-, SAT-TV- und Festnetzanschluss in allen Aufenthaltsräumen
- + elektrische Raffstores, Ziegelmassiv
- + ca. 104 bis 110 m² Wohnfläche
- + DOPPELGARAGE + separatem Abstellraum
- + Gartenschuppen, HWB 43,6
- + geplant vom preisgekrönten Architekten Gernot Hertl

Anita Celik **KP: € 359.800,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1980

SREAL
Immobilien

www.sreal.at

HEY! Steyr
Anton-Plochberger-Straße 2
Michaela Steiner, michaela.steiner@sreal.at
Manfred Rußmann, manfred.russmann@sreal.at

Ich verkaufe gerne Immobilien. Wenn Sie wollen, auch Ihre!

Michaela Steiner
SREAL Steyr
0664 5894267

Mietwohnung Steyr/Tabor
PROVISIONSFREI

NFL: 55 m², HWB 153,03 kWh/m²a
Miete € 384,37 + BK € 102,13 + USt.: € 48,65

BMM € 535,15

Solaris am Tabor
Übergabe 1 Quartal 2021

Solaris am Tabor
Übergabe 1 Quartal 2021

WFL von 73,15 bis 100,22 m² HWB 20, kWh/m²a fGEE 0,73
Michaela Steiner

Kaufpreis ab € 240.000,-

Neues Einfamilienhaus
Erstbezug Leobach

WFL: 157 m², GFL: 419 m², fGEE: 0,59
Manfred Rußmann

Kaufpreis € 479.000,-

Büro in
Weyer zu mieten

NFL: 61 m², HWB 104 kWh/m²a, fGEE: 1,98
Miete € 366,- + BK € 97,- + USt.: € 92,72

BMM € 556,32,-

Sonniges Baugrundstück
in Maria Neustift

Grundfläche: ab 629 m²
Manfred Rußmann

Kaufpreis auf Anfrage

Ich verkaufe gerne Immobilien. Wenn Sie wollen, auch Ihre!

Manfred Rußmann
SREAL Steyr
0664 5894267



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

18 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

Immobilien GESUCHT!

Suchen Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen für zahlreiche, potentielle Vormerkkunden

In Vorfreude auf unsere Zusammenarbeit

Herzlichst, Ihre **Gertrude Lehner**

Nur nach positiver Vermittlung fällt die Maklergebühr von 3,6 % inkl. Ust. an.

IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



ANITA CELIK

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin

**0664/
58 94 267**

a.celik@remax-alpha.at



LEBEN IN SIERNINGHOFEN
COMING SOON

BUNGALOW – INNEN renoviert in begehrter Siedlung 4523 Neuzeug – Ortsteil Pichlern



- + 110 m² Wohnfläche, 4 helle Zimmer
- + inkl. neuwertiger Küche mit Miele-Geräten
- + innen NEU renoviert mit Fußbodenheizung
- + gemütlicher Kachelofen im Ess-Wohnbereich
- + geschmackvolles Bad mit Dusche und Wanne
- + schön gepflasterte Terrasse;
- + komplett unterkellert + HWB 202
- + PKW-Garage + Abstellplatz
- + 743 m² ebene, sonnige Eckparzelle

Kaufpreis € 380.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/826 **0664/53 16 460**

TASSILO VILLEN

WOHNEN WIE IM URLAUB

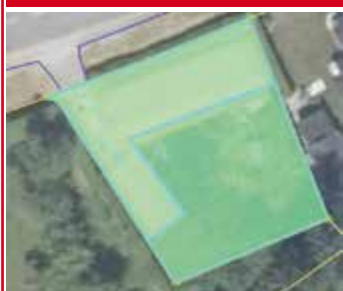
COMING SOON...

ARCHITEKTEN -
APARTMENTS
in Bad Hall

Anita Celik | 0664/58 94267



Bauplatz im Ortsgebiet – KEIN Bebauungsplan! 4522 Sierning – Zentrum



- + 562 m² ebener Baugrund im Zentrum
- + südseitig ausgerichteter Garten
- + nicht einsehbares Grundstück
- + Wasser-, Kanal- und Stromanschluss
- + KEIN Bebauungsplan; KEIN Bauzwang!
- + Infrastruktur in unmittelbarer Umgebung
- + Haus HWB 515 und Nebengebäude für Renovierungsprofis geeignet!

KP € 125.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/823/824 **0664/53 16 460**

Sehr gepflegtes Einfamilienhaus mit vielen Extras, Garsten



+ ca. 130 m² Wohnfl., ca. 834 m² Grundfläche
+ 5 Zimmer, vollunterkellert, HWB 110
Friedrich Mader **KP: € 455.000,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/2132

Sonniger Bungalow mitten in Steyr



+ ca. 106 m² Wohnfl., ca. 1.531 m² Grundfl.
+ 5 Zimmer, Terrasse, Garage, HWB 178
Fernanda Mitteregger **KP: € 338.000,-**
0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/2137

Gemütliches Haus mit Garten + Nebengebäude + 2 Garagen 4523 Neuzeug – Letten



- + 86 m² Wohnfläche - 4 Zimmer
- + komplett möbliert; HWB 416
- + Gaszentralheizung mit Therme
- + Gemüsebeete + Spielwiesen
- + Nebengebäude mit Werkstatt
- + Waschküche und Dachboden
- + 2 Garagen + 2 PKW-Abstellplätze
- + 802 m² sonniger, ruhiger Grund

KP € 175.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/825 **0664/53 16 460**



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen
von Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at